

# Beck'sches Handbuch der Personengesellschaften

Gesellschaftsrecht – Steuerrecht

Herausgegeben von

*Prof. Dr. Ulrich Prinz*  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in Köln

*Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann*  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in Freiburg i. Br.

bearbeitet von

*Roman Bärwaldt*, Rechtsanwalt und Notar in Berlin; *Stephanie Bruhn*, Rechtsanwältin in München; *Jochen Eberhard*, Steuerberater und Rechtsanwalt in Bonn; *Dr. Johannes Frey*, LL.M., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Katja Friedrich*, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in Frankfurt a. M.;

*Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Freiburg i. Br.; *Dr. Carl-Christian Knobbe*, Richter am FG Köln; *Prof. Dr. Ralph Landsittel*, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht in Mannheim; *Dr. Uwe Lochmann*, Steuerberater in Bonn; *Dr. Welf Müller*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Norbert Neu*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Bonn; *Prof. Dr. Ulrich Prinz*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Köln; *Ulrich Rieck*, Steuerberater in Bonn; *Michael Röhrs*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Soltau; *Dr. Wolfgang Sauter*, Rechtsanwalt und vereid. Buchprüfer in Freiburg i. Br.; *Prof. Dr. Joachim Schiffers*, Steuerberater in Aachen; *Stefan Schmid*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a. M.; *Dr. Arndt Stengel*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Heinrich J. Watermeyer*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Bonn; *Thomas Wisniewski*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Berlin

4. Auflage



Verlag C. H. Beck München 2014

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	LVII
§ 1 Rechtsformwahl ( <i>Schiffers</i> ) . . . . .	1
1. Abschnitt. Gesellschaft Bürgerlichen Rechts; Offene Handelsgesellschaft; Kommanditgesellschaft	
§ 2 Gründung und Beitritt ( <i>Sauter</i> ) . . . . .	75
§ 3 Organisationsrecht ( <i>Stengel</i> ) . . . . .	143
§ 4 Gesellschafter ( <i>W. Müller</i> ) . . . . .	275
§ 5 Handelsrechtliche Rechnungslegung ( <i>Hoffmann</i> ) . . . . .	397
§ 6 Gewinnermittlung und Besteuerung ( <i>Friedrich</i> ) . . . . .	473
§ 7 Finanzierung von Personengesellschaften ( <i>Prinz</i> ) . . . . .	553
§ 8 Ausscheiden ( <i>Sauter</i> ) . . . . .	595
§ 9 Erbfolge, Schenkung, Güterstandsregelungen ( <i>Landsittel</i> ) . . . . .	673
§ 10 Umwandlungen ( <i>Bärvaldt/Wisniewski</i> ) . . . . .	791
§ 11 Die Personengesellschaft in Krise, Sanierung und Insolvenz ( <i>Eberhard</i> ) . . . . .	953
§ 12 Auflösung und Liquidation ( <i>Eberhard</i> ) . . . . .	1047
2. Abschnitt. Sonderformen der Personengesellschaften	
§ 13 GmbH & Co. KG ( <i>Watermeyer</i> ) . . . . .	1085
§ 14 Stille Gesellschaft ( <i>Neu</i> ) . . . . .	1149
§ 15 Unterbeteiligung ( <i>Bärvaldt</i> ) . . . . .	1197
§ 16 Familienpersonengesellschaft ( <i>Stengel</i> ) . . . . .	1227
§ 17 Publikumpersonengesellschaften und Fonds ( <i>Watermeyer/Knobbe</i> ) . . . . .	1257
§ 18 Immobilienpersonengesellschaften ( <i>Schmidt</i> ) . . . . .	1313
§ 19 Arbeitsgemeinschaft (ARGE) ( <i>Bärvaldt</i> ) . . . . .	1341
§ 20 Freiberufliche Personengesellschaften ( <i>Lochmann</i> ) . . . . .	1383
§ 21 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) ( <i>Bärvaldt</i> ) . . . . .	1481
§ 22 Pool/Konsortium ( <i>Bärvaldt</i> ) . . . . .	1511
§ 23 Joint Ventures ( <i>Stengel</i> ) . . . . .	1547
3. Abschnitt. Die Personengesellschaften als Gestaltungsmöglichkeiten	
§ 24 Betriebsaufspaltung ( <i>Rieck</i> ) . . . . .	1581
§ 25 Besonderheiten von Verlusten bei Personengesellschaften ( <i>Watermeyer</i> ) . . . . .	1645
§ 26 Unternehmenskauf/Unternehmensverkauf ( <i>Frey/Bruhn</i> ) . . . . .	1681
§ 27 Personengesellschaft im Konzern ( <i>Röhrs</i> ) . . . . .	1725
§ 28 Personengesellschaften im internationalen Gesellschaftsrecht ( <i>Eberhard</i> ) . . . . .	1771
§ 29 Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht ( <i>Neu</i> ) . . . . .	1823
Stichwortverzeichnis . . . . .	1907

# Inhaltsverzeichnis

## § 1 Rechtsformwahl

<b>A. Bedeutung der Personengesellschaft als Rechtsform</b> .....	3
1. Begriff und Arten der Personengesellschaften .....	3
a) Allgemeines .....	3
b) Rechtsquellen .....	4
c) Charakteristiken der Personengesellschaftsgrundtypen .....	4
2. Flexibilität als kennzeichnendes Merkmal der Personengesellschaften .....	6
3. Strukturelle Unterschiede zur Kapitalgesellschaft .....	8
a) Gesellschaftsrechtliche Aspekte .....	8
b) Steuerliche Aspekte .....	8
4. Personengesellschaften als wirtschaftliches Gestaltungsinstrument .....	10
a) Alternative zur GmbH bei mittelständischen Unternehmen .....	11
b) Arbeitsgemeinschaften, Joint Ventures .....	11
c) GmbH & Co. KG .....	12
d) Publikumsgesellschaft .....	13
e) Stille Gesellschaft .....	13
f) Personengesellschaft als Instrument zur Ausgliederung betrieblicher Funktionen .....	15
<b>B. Anlässe, Kriterien und Methoden der Rechtsformwahl</b> .....	16
1. Anlässe und Dimensionen der Rechtsformwahlentscheidung .....	16
a) Anlässe der Rechtsformwahl .....	16
b) Dimensionen der Entscheidungssituation: Rechtsformwahl und Rechtsformoptimierung .....	17
c) Zusammenfassendes Schaubild .....	18
2. Entscheidungskriterien für die Rechtsformwahl .....	18
a) Rechtsgestaltung .....	19
b) Leitung und Überwachung .....	20
c) Finanzierung .....	20
d) Besteuerung .....	21
e) Mitbestimmung .....	21
f) Rechnungslegung und Jahresabschlusspublizität .....	22
g) Kooperationsfähigkeit .....	23
h) Sicherung des Unternehmensbestandes .....	24
i) Rechtsformspezifischer Aufwand .....	25
j) Flexibilität .....	26
k) Sonstige Kriterien .....	27
3. Entscheidungsverfahren bei der Rechtsformwahl .....	28
a) Zusammenstellung und Klassifizierung der Entscheidungskriterien .....	28
b) Bewertung der Alternativen .....	29
4. Strukturierung des Rechtsformwahl-Entscheidungsprozesses .....	30
a) Checkliste zum Ablauf der Rechtsformwahl .....	30
b) Problemstellungs- und Suchphase .....	31
c) Beurteilungs- und Entscheidungsphase .....	32
d) Realisations- und Kontrollphase .....	33
<b>C. Einfluss der Steuerbelastung auf die Rechtsformwahl</b> .....	33
1. Grundprinzipien der steuerlichen Rechtsformsuche .....	33

a)	Rechtsformabhängigkeit des Unternehmenssteuerrechts als Ausgangspunkt steuerlicher Rechtsformgestaltungen . . . . .	33
b)	Stellenwert der Steuerbelastung bei der Rechtsformwahl . . . . .	34
c)	Ziele und Prämissen von Steuerbelastungsvergleichen . . . . .	36
d)	Übersicht über die wesentlichen Aspekte der steuerlichen Rechtsformwahl . . . . .	37
2.	Steuerbelastungsziffern der laufenden Steuerbelastung . . . . .	38
a)	Nichtgewerbliche Personenunternehmen . . . . .	38
aa)	Spitzenbelastung im Grundfall . . . . .	38
bb)	Spitzenbelastung bei Antragstellung nach § 34a EStG . . . . .	38
b)	Gewerbliche Personenunternehmen . . . . .	41
aa)	Spitzenbelastung im Grundfall . . . . .	41
bb)	Wirkung des progressiven ESt-Tarifs . . . . .	41
cc)	Bedeutung der GewSt . . . . .	43
dd)	Spitzenbelastung bei Antragstellung nach § 34a EStG . . . . .	45
c)	Kapitalgesellschaften . . . . .	48
aa)	Laufende Steuerbelastung im Grundfall . . . . .	48
bb)	Bedeutung von Leistungsvergütungen . . . . .	49
cc)	Belastung im Ausschüttungsfall . . . . .	50
d)	Einfache Gegenüberstellung der Steuerbelastungsziffern . . . . .	51
aa)	Belastungsziffern bei Gewinntransfer auf die Gesellschafter- ebene . . . . .	52
bb)	Belastungsziffern bei Gewinnthesaurierung . . . . .	52
cc)	Belastungsspreizung zwischen Entnahme/Ausschüttung und Thesaurierung . . . . .	53
3.	Weitere Aspekte der laufenden Ertragsteuerbelastung . . . . .	54
a)	Steuerfreie Erträge . . . . .	54
b)	Refinanzierungsaufwendungen . . . . .	54
c)	Steuerrisiko Anrechnungsüberhänge . . . . .	55
d)	Steuerrisiko Nachversteuerung nach § 34a EStG . . . . .	56
e)	Kein Steuerrisiko durch verdeckte Gewinnausschüttungen . . . . .	57
f)	Verlustverrechnung . . . . .	58
4.	Zusammenfassende Übersicht zu den rechtsformbedingten Belastungsunterschieden bei der laufenden Besteuerung . . . . .	60
5.	Modellfälle zur laufenden Steuerbelastung . . . . .	61
a)	Kleinunternehmen . . . . .	61
b)	Mittelständisches Unternehmen . . . . .	62
c)	Größeres mittelständisches Unternehmen . . . . .	66
6.	Rechtsformbedingte Belastungsunterschiede bei aperiodischen Sachverhalten . . . . .	67
a)	Überblick . . . . .	67
b)	Hohe steuerliche Flexibilität der Personenunternehmen . . . . .	68
c)	Besteuerung von Anteilsübertragungen . . . . .	70
d)	Unentgeltliche Übertragungen . . . . .	72

**§ 2 Gründung und Beitritt**

<b>A.</b>	<b>Grundsätze für alle Personengesellschaften</b> . . . . .	77
1.	Rechtsnatur der Gesellschaft, Abschluss eines Gesellschaftsvertrages . . . . .	80
1.	Rechtsnatur . . . . .	80
2.	Abschluss eines Gesellschaftsvertrages . . . . .	80
a)	Vertragserklärungen . . . . .	80
b)	Gemeinsamer Zweck . . . . .	81
c)	Förmlicher (ausdrücklicher) und stillschweigender Abschluss . . . . .	82

d) Gesellschaft ohne Vertrag, faktische Gesellschaft und Scheingesellschaft . . . . .	85
II. Inhalt des Gesellschaftsvertrages und Änderungen . . . . .	87
1. Zwingender Inhalt . . . . .	87
a) Gemeinsamer Zweck . . . . .	87
b) Förderungspflicht . . . . .	88
c) Zwingende Merkmale bei bestimmten Rechtsformen . . . . .	89
2. Fakultativer Inhalt . . . . .	89
3. Schranken der Vertragsgestaltung . . . . .	92
a) Zwingende Vorschriften des allgemeinen Zivilrechts . . . . .	92
b) Zwingende Vorschriften des Wirtschaftsrechts . . . . .	93
c) Zwingende gesellschaftsrechtliche Vorschriften . . . . .	93
d) Allgemeine Rechtsgrundsätze des Gesellschaftsrechts . . . . .	94
e) Teilunwirksamkeit . . . . .	95
4. Vertragsänderung . . . . .	96
a) Mehrheitserfordernisse . . . . .	96
b) Form der Vertragsänderung, konkludente Änderungen . . . . .	98
5. Auslegung . . . . .	99
III. Formerfordernisse beim Abschluss oder der Änderung des Gesellschaftsvertrages . . . . .	102
1. Formvorschriften nach allgemeinem Zivilrecht . . . . .	102
a) Grundstücksgeschäfte . . . . .	102
aa) Formlose Einbringung von Grundstücken . . . . .	104
bb) Grundstücksverwaltende Gesellschaften . . . . .	104
cc) Übertragung von Anteilen an Grundstücksgesellschaften . . . . .	106
b) Sonstige Formvorschriften . . . . .	106
2. Gesellschaftsrechtlich begründete Formerfordernisse bei bestimmten Gesellschaftsformen . . . . .	108
IV. Genehmigungserfordernisse . . . . .	109
1. Gewerbe- und berufsrechtliche Erfordernisse . . . . .	109
2. Zivilrechtliche Genehmigungserfordernisse . . . . .	110
a) Minderjährige Gesellschafter (Genehmigung zum Betrieb eines Erwerbsgeschäftes) . . . . .	110
b) Zugewinngemeinschaft . . . . .	112
V. Entstehung der Personengesellschaft . . . . .	112
1. Entstehung bei der BGB-Gesellschaft . . . . .	113
2. Entstehung bei den Personenhandelsgesellschaften . . . . .	113
VI. Mängel des Gesellschaftsvertrages – die fehlerhafte Gesellschaft . . . . .	114
1. Begriff der fehlerhaften Gesellschaft, Anwendungsbereich . . . . .	115
a) Begriff . . . . .	115
b) Anwendungsbereich (Innen- und Außengesellschaft) . . . . .	115
2. Voraussetzungen: Vertragsmängel, Vollzug, höherwertige Interessen . . . . .	116
a) Vertragsmängel . . . . .	116
b) Vollzug des Vertrages . . . . .	116
c) Höherwertige Interessen . . . . .	117
3. Rechtsfolgen der fehlerhaften Gesellschaft . . . . .	118
4. Fehlerhafte Vertragsänderungen und verwandte Rechtsakte . . . . .	119
<b>B. Besonderheiten bei bestimmten Gesellschaftsformen . . . . .</b>	<b>120</b>
I. Eintragung im Register, elektronische Führung . . . . .	120
1. Anmeldung als Grundlage der Eintragung . . . . .	121
a) Bedeutung der Anmeldung . . . . .	121
b) Gegenstand und Inhalt der Anmeldung . . . . .	121
2. Die Eintragung und Bekanntmachung und ihre Wirkung . . . . .	122

II. Firma	123
1. Bildung der Firma der Personengesellschaft	124
2. Fortbestand der Firma bei Namensänderung und Gesellschafterwechsel	124
3. Fortführung der Firma bei Erwerbsvorgängen, abgeleitete Firma	125
4. Unterscheidbarkeit, Verwechslungsgefahr	125
III. Rechtsfähigkeit und Parteifähigkeit	126
<b>C. Sonderfall der Gründung: Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmannes</b>	128
I. Handels- und gesellschaftsrechtliche Fragen	129
1. Haftung für Altschulden und Übergang der Altforderungen	129
2. Gesellschaftsrechtliche Qualifikation	129
3. Einlagen, Ausgleich unterschiedlicher Werte	130
II. Steuerliche Fragen	131
1. Einbringung zum Buchwert mit privatem Ausgleich an den Einbringenden	132
2. Einbringung zum Buchwert mit Aufzahlung an die Gesellschaft	132
3. Einbringung zum gemeinen Wert mit Leistung der Einlage an die Gesellschaft	133
4. Einbringung zum gemeinen Wert mit Zuzahlung an den Einbringenden	134
5. Ausgleich durch Einräumung eines höheren Gewinnanteils	134
6. Sondersituation: Einbringung mit negativem Kapital	135
7. Einbringung ohne Ausgleichszahlung; unentgeltliche Aufnahme	136
8. Die Begünstigung des Einbringungsgewinns nach den §§ 16, 34 EStG	136
9. Sonderfall: Miteinbringung einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	138
<b>D. Der Beitritt zu einer bestehenden Gesellschaft</b>	138
I. Gesellschaftsrechtliche Fragen	138
1. Voraussetzungen	138
2. Folgen des Beitritts	139
II. Steuerliche Folgen	140
<b>E. Steuerliche Folgen der Gründung</b>	141
I. Die Personengesellschaft als Steuerschuldner	141
II. Steuerliche Pflichten	142
1. Anzeigepflichten	142
2. Buchführungspflichten	142

**§ 3 Organisationsrecht**

<b>A. Grundprinzipien</b>	148
I. Trennung von Innen- und Außenrecht	148
II. Vertragsfreiheit	148
III. Grenzen der Vertragsfreiheit	148
1. Zwingende Vorschriften des Privatrechts	149
2. Außenverhältnis	149
a) Vertretung	149
b) Haftung	150
3. Innenverhältnis	150
a) Minderheitenschutz	151
b) Abspaltungsverbot	152
c) Grundsatz der Selbstorganschaft	152

4. Gerichtliche Inhaltskontrolle	153
5. Deutscher Corporate Governance Kodex	153
<b>B. Geschäftsführung</b>	154
I. Begriff und Inhalt der Geschäftsführung	154
II. Ausübungsformen der Geschäftsführung	156
1. Einleitung	156
2. Einzelgeschäftsführung aller oder mehrerer Gesellschafter	157
3. Gesamtgeschäftsführung	157
a) Einstimmigkeitsprinzip	158
aa) Grundsatz	158
bb) Grenzen des Zustimmungsrechts	159
b) Mehrheitsprinzip	162
4. Gemischte Einzel- und Gesamtgeschäftsführung	162
5. Mitwirkung Dritter	163
a) Abspaltungsverbot	163
b) Selbstorganschaft	164
c) Ausnahmen	164
d) Delegation	166
III. Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	167
1. Gesetzliche Regelungen	167
a) BGB-Gesellschaft	167
b) OHG und KG	168
aa) Gewöhnliche Geschäfte	168
bb) Außergewöhnliche Geschäfte	168
cc) Prokuraerteilung und -widerruf	169
2. Abweichende Vereinbarungen	170
IV. Einzelgeschäftsführungsbefugnisse jedes Gesellschafters	172
1. Notgeschäftsführung	172
2. Einzelklagebefugnis nach § 432 BGB	173
3. Actio pro socio	174
a) Einleitung	174
b) Voraussetzungen	174
c) Verfügungsbefugnis	176
d) Abdingbarkeit	177
e) Verhältnis zur Gesellschaftsklage	177
V. Widerspruchsrecht	178
1. Grundsatz	178
2. Ausübung	178
3. Grenzen	179
4. Wirkungen	180
a) Berechtigter Widerspruch	180
b) Unberechtigter Widerspruch	181
5. Abweichende Vereinbarungen	181
VI. Vergütung und Aufwendungsersatz	182
1. Vergütung	182
a) Vertragliche Vereinbarung	182
b) Inhaltliche Gestaltung	184
c) Pflichtverletzungen	184
d) Schadensersatzansprüche gegen Dritte	185
e) Auswirkungen auf die Kommanditistenhaftung	186
2. Aufwendungsersatz	187
a) BGB-Gesellschaft	187
b) OHG und KG	189

aa) Ersatzberechtigte	189
bb) Aufwendungsersatz	190
cc) Verlustersatz	190
dd) Inhalt des Anspruchs	192
c) Abweichende Vereinbarungen	192
VII. Überschreitung der Geschäftsführungsbefugnis	192
1. Unterlassungsanspruch	193
a) Inhaltlich pflichtwidrige Maßnahme	193
b) Kompetenzwidrige Maßnahme	194
2. Schadensersatz	194
VIII. Aufhebung der Geschäftsführungsbefugnis	196
1. Entziehung	196
a) Anwendungsbereich	196
aa) BGB-Gesellschaft	196
bb) OHG und KG	197
b) Wichtiger Grund	197
c) Verfahren	198
aa) BGB-Gesellschaft	198
bb) OHG und KG	199
d) Wirkungen	201
aa) BGB-Gesellschaft	201
bb) OHG und KG	202
e) Abweichende Vereinbarungen	203
aa) Erleichterungen	203
bb) Erschwerungen	204
cc) Schiedsverfahren	204
2. Kündigung der Geschäftsführung	205
a) Gesetzliche Regelung	205
b) Vertragliche Vereinbarungen	206
IX. Haftung	207
1. Anspruchsgrundlage	207
2. Haftungsmaßstab der eigenüblichen Sorgfalt	208
3. Geltendmachung und Beweislast	209
4. Entlastung	210
5. Abweichende Vereinbarungen	211
<b>C. Vertretung</b>	211
I. Begriff	211
1. Abgrenzung zur Geschäftsführung	211
2. Vertretung der BGB-Gesellschaft	212
3. Natur der Vertretungsmacht	213
II. Ausübungsformen der Vertretung	214
1. Gesetzliche Vertretungsregelungen	214
a) BGB-Gesellschaft	214
b) OHG und KG	215
2. Einzelvertretung aller oder einzelner Gesellschafter und Widerspruchsrecht	216
a) BGB-Gesellschaft	216
b) OHG und KG	216
3. Gesamtvertretung	217
a) Formen der Gesamtvertretung	217
aa) Allgemein	217
bb) Insbesondere: gemischte (unechte) Gesamtvertretung	218
b) Gemeinschaftliches Handeln	219



c) Ermächtigung einzelner Gesellschafter	220
d) Genehmigung	221
e) Empfang von Willenserklärungen und Wissenszurechnung	222
f) Eintragung ins Handelsregister	223
4. Dritte als Vertreter	225
a) Abspaltungsverbot und Selbstorganschaft	225
b) Ausnahmen	226
c) Delegation	227
III. Umfang der Vertretungsmacht	228
1. Gesetzliche Regelungen	228
a) BGB-Gesellschaft	228
b) OHG und KG	229
2. Beschränkungen der Vertretungsmacht	229
a) BGB-Gesellschaft	229
b) OHG und KG	230
3. Grenzen der Vertretungsmacht	231
4. Selbstkontrahierungsverbot	231
5. Überschreitung der Vertretungsmacht und Rechtsscheinhaftung	232
6. Missbrauch der Vertretungsmacht	232
IV. Aufhebung der Vertretungsmacht	233
1. Entziehung der Vertretungsmacht	233
a) Anwendungsbereich	234
aa) BGB-Gesellschaft	234
bb) OHG und KG	234
b) Wichtiger Grund	235
c) Verfahren	236
aa) BGB-Gesellschaft	236
bb) OHG und KG	236
d) Wirkungen	236
aa) BGB-Gesellschaft	236
bb) OHG und KG	236
e) Abweichende Vereinbarungen	237
aa) Erleichterung	237
bb) Erschwerung	237
2. Niederlegung	238
a) BGB-Gesellschaft	238
b) OHG und KG	238
V. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	238
1. Prokura	239
a) Erteilung	239
b) Umfang	239
c) Widerruf und Erlöschen	241
d) Handelsregistereintragung	241
2. Handlungsvollmacht	242
a) Erteilung	242
b) Umfang	243
c) Widerruf und Erlöschen	243
d) Handelsregistereintragung	243
3. Generalvollmacht	243
a) Erteilung	243
b) Umfang	244
c) Widerruf und Erlöschen	244
d) Handelsregistereintragung	245

<b>D. Gesellschafterbeschlüsse</b> .....	245
I. Einführung .....	245
1. Rechtsnatur .....	245
2. Beschlussgegenstände .....	246
a) Grundlagengeschäfte .....	246
b) Geschäftsführungsmaßnahmen .....	247
c) Sonstige gemeinsame Gesellschaftsangelegenheiten .....	247
3. Mitwirkende Gesellschafter .....	248
II. Erfordernis eines Gesellschafterbeschlusses .....	248
1. Änderungen des Gesellschaftsvertrages .....	248
a) Aufnahme eines neuen Gesellschafters .....	248
b) Einräumung einer Treuhänderstellung .....	249
c) Gesellschafterausschluss .....	249
aa) BGB-Gesellschaft .....	249
bb) OHG und KG .....	250
d) Entziehung der Geschäftsführungs- und/oder Vertretungs- befugnis .....	251
aa) BGB-Gesellschaft .....	251
bb) OHG und KG .....	251
e) Erhöhung der Beiträge .....	251
2. Auflösung/Liquidation der Gesellschaft .....	252
a) Auflösungsbeschluss .....	252
b) Maßnahmen in und nach der Liquidation .....	252
c) Fortsetzungsbeschluss .....	253
3. Sonstige Grundlagenscheidungen .....	254
a) Feststellung des Jahresabschlusses .....	254
b) Veräußerung des Handelsgeschäfts .....	254
c) Gewinnverwendung .....	255
d) Umwandlung der Gesellschaft .....	255
e) Konzernbildung .....	256
aa) Gesellschaft wird abhängiges Unternehmen iSv. § 17 Abs. 1 AktG .....	256
bb) Gesellschaft wird herrschendes Unternehmen iSv. § 17 Abs. 1 AktG .....	257
cc) Abschluss eines Unternehmensvertrages .....	257
4. Geschäftsführungsmaßnahmen .....	257
a) Gesamtgeschäftsführung .....	257
b) Einzelgeschäftsführung .....	257
III. Gesellschafterversammlung .....	258
1. Grundsatz .....	258
2. Einberufung und Ladung .....	258
3. Teilnahmerecht .....	259
4. Ablauf .....	259
IV. Beschlussfassung .....	260
1. Einstimmigkeitsprinzip .....	260
2. Mehrheitsprinzip und Grenzen der Mehrheitsmacht (Inhaltskontrolle) .....	260
a) Bindung an Gesetz und gute Sitten .....	261
b) Treuepflicht .....	261
c) Gleichbehandlungsgrundsatz .....	262
d) Kernbereichslehre .....	262
e) Bestimmtheitsgrundsatz .....	263
f) Berechnung der Mehrheit .....	263

3. Form	263
4. Beschlussmängel	264
a) Grundlagen	264
b) Fehlergründe und -folgen	264
aa) Einzelne Stimmabgabe	264
bb) Gesellschafterbeschluss	265
c) Geltendmachung	266
VI. Stimmrecht	267
1. Einführung	267
2. Stimpfpflichten	267
a) Mitwirkungspflicht	267
b) Zustimmungs-/Ablehnungspflicht	267
c) Geltendmachung	268
3. Stimmbindungsverträge	268
a) Grundsatz	268
b) Vertragspartner des Gesellschafters	269
c) Wirkungen und Durchsetzbarkeit	269
4. Gesetzlicher Stimmrechtsausschluss	270
a) Ausdrücklich geregelte Fälle	270
b) Analogie zu den körperschaftlichen Ausschlussgründen	270
c) Sonstige Interessenkonflikte	271
5. Stimmrechtsausschluss oder -einschränkung durch Gesellschaftsvertrag	271
a) Zulässigkeit	271
b) Schranken	272
6. Mehrstimmrechte	272
7. Mitwirkung Dritter	273
a) Eigenes Stimmrecht	273
b) Vertretung bei der Stimmabgabe	273
aa) Zulässigkeit	273
bb) Vertreterklauseln	273
c) Treuhand	274

#### § 4 Gesellschafter

I. Der Gesellschafter	278
1. Arten von Gesellschaftern	279
a) Natürliche Personen	279
b) Juristische Personen	281
c) Gesamthandsgemeinschaften	282
2. Gesellschafterzahl	284
3. Kaufmannseigenschaft	285
4. Mitunternehmerschaft	286
a) Transparenzprinzip	286
b) Gewerbliche Tätigkeit	287
c) Mitunternehmer	287
aa) Begriff	287
bb) Mitunternehmerinitiative	288
cc) Mitunternehmerrisiko	288
dd) Gewinnerzielungsabsicht	288
ee) Verdeckte Mitunternehmerschaft	288
ff) Gesellschaftsverhältnis	288
gg) Familienpersonengesellschaften	289
5. Sonderfälle	291

a) Treuhand	291
aa) Grundlagen	291
bb) Begründung	292
cc) Rechtsstellung des Treuhänders	293
dd) Rechtsstellung des Treugebers	294
ee) Beendigung des Treuhandverhältnisses	295
b) Nießbrauch	295
aa) Grundlagen	295
bb) Begründung des Nießbrauchs	296
cc) Vermögensrechte	296
dd) Verwaltungsrechte	297
ee) Steuerliche Behandlung	298
c) Testamentsvollstreckung	299
aa) Allgemeines	299
bb) Kommanditanteil	299
cc) Anteil eines persönlich haftenden Gesellschafters	301
dd) Ersatzlösungen	301
ee) Steuerliche Pflichten	301
II. Die Mitgliedschaft	302
1. Begriff und Rechtsnatur	302
2. Keine Mehrfachmitgliedschaft	302
3. Mitgliedschaftliche Rechtsverhältnisse	303
a) Rechtsverhältnisse der Gesellschafter untereinander	303
b) Rechtsverhältnisse zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern	304
c) Drittgeschäfte	305
d) Steuerliche Behandlung von Gesellschaftergeschäften	306
aa) Drittgeschäfte zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	306
bb) Vergütungen für Tätigkeiten im Dienste der Gesellschaft	307
cc) Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	307
4. Verwaltungs- und Vermögensrechte	308
a) Verwaltungsrechte	308
b) Vermögensrechte	309
5. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	310
a) Erwerb	310
b) Mitgliederwechsel	310
aa) Aus- und Eintritt	310
bb) Übertragung der Mitgliedschaft	311
c) Beendigung	313
6. Belastung der Mitgliedschaft	313
a) Pfändung	313
b) Verpfändung	314
III. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	314
1. Beitragspflicht	314
a) Begriff	315
b) Inhalt	315
c) Bewertung	317
d) Erbringung	317
aa) Arten der Einbringung	318
bb) Mängel bei der Einbringung	321
e) Beitragserhöhungen	326
2. Pflicht zur Handelsregisteranmeldung	326

3. Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung und Vertretung	328
a) Recht und Pflicht zur Geschäftsführung und Vertretung	328
b) Anmeldungs- und Einreichungspflichten	330
c) Recht auf Aufwendungsersatz und Pflicht zur Herausgabe des Erlangten	331
d) Stimmrecht und -pflicht	331
e) Widerspruchsrecht und Widerspruchspflicht	332
f) Pflicht zur Auskunft und Rechenschaft	333
g) Pflicht zur Aufstellung/Unterzeichnung des Rechnungs- bzw. Jahresabschlusses	333
h) Steuerrechtliche Pflichten	334
i) Sozialversicherungsrechtliche Pflichten	334
j) Pflicht zur Stellung des Insolvenzantrags	335
k) Allgemeine Pflichten	335
aa) Beachtung der Interessen der Gesellschaft	335
bb) Pflicht zur Befolgung von Weisungen	336
cc) Pflicht zur Einhaltung der Befugnisgrenzen	336
4. Recht zur Teilnahme an der Gesellschafterversammlung	338
5. Stimmrecht und Stimmpflicht	340
6. Widerspruchsrecht und -pflicht	344
7. Informationsrechte	345
a) Recht zur Einsichtnahme und Auskunft	345
aa) Angelegenheiten der Gesellschaft	345
bb) Einsichtsrecht	346
cc) Auskunftsrecht	347
dd) Ausübung	348
ee) Vertragliche Gestaltung	349
ff) Durchsetzung	349
b) Recht auf Rechnungsabschluss und Rechnungslegung	350
c) Recht auf Abschrift des Jahresabschlusses und Einsicht	350
aa) Ordentliches Informationsrecht	351
bb) Außerordentliches Informationsrecht	352
cc) Ausübung	353
dd) Vertragliche Gestaltung	353
8. Recht und Pflicht zur Feststellung des Jahresabschlusses	353
9. Recht auf anteiligen Jahresgewinn	355
a) Entstehung des Anspruchs	355
b) Höhe des Anspruchs	356
aa) Gesetzliche Regelung	356
bb) Vertragliche Regelungen	359
10. Entnahmerecht	362
a) Gesetzliche Regelung	362
aa) OHG	362
bb) KG	364
cc) GbR	364
b) Vertragliche Regelungen	365
11. Kündigungs-, Liquidations- und Ausschließungsrecht	366
12. Recht auf Auseinandersetzungs- oder Abfindungsguthaben	369
13. Nachschusspflicht im Liquidationsstadium	369
14. Treuepflicht	370
a) Treuepflicht zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern	371
b) Treuepflicht der Gesellschafter untereinander	373

c) Rechtsfolgen	375
15. Wettbewerbsverbot	376
a) Wettbewerbsverbot, Treuepflicht, Geschäftschancenlehre	376
b) Inhalt und Ausgestaltung	377
c) Rechtsfolgen der Verletzung	379
d) Wettbewerbsverbot und Kartellverbot	380
e) Vereinbartes Wettbewerbsverbot und Entgeltzahlung	382
IV. Gleichbehandlung und Treuepflicht	382
1. Grundlagen	382
2. Ausprägungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes	383
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes	384
V. Durchsetzung von Ansprüchen	384
1. Arten der Ansprüche	384
2. Ansprüche des Gesellschafters gegen die Gesamthand (Sozialverbindlichkeiten)	385
3. Verpflichtungen des Gesellschafters gegenüber der Gesamthand (Sozialansprüche)	386
4. Drittgeschäfte	386
5. Actio pro socio	387
6. Grundlagengeschäfte	388
VI. Die Haftung des Gesellschafters	389
1. Gesellschaftstypen und Haftung	389
a) Außen- und Innengesellschaften	389
b) Personenhandels- und einfache Personengesellschaften	390
2. Gesamthandsverbindlichkeit und Gesellschafterverbindlichkeit	390
3. Unbeschränkte Gesellschafterhaftung	392
a) Personenhandelsgesellschaften	392
b) Einfache Personengesellschaften (GbR)	393
aa) Vorbemerkung	393
bb) Gesamthandsschulden	394
4. Beschränkte Gesellschafterhaftung	394
a) Personenhandelsgesellschaften	394
b) Einfache Personengesellschaften (GbR)	395
aa) Außengesellschaften (Erwerbsgesellschaften)	395
bb) Innengesellschaften	396

**§ 5 Handelsrechtliche Rechnungslegung**

<b>A. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)</b>	400
I. Grundlagen, Anwendungsbereich	400
II. Die gesetzlichen Regeln	401
III. Die gesellschaftsrechtliche „Bilanz“	402
1. Keine zwingende Beachtung aller handelsrechtlichen Bilanzierungsvorgaben	402
2. Sonderfall der Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes	403
3. Feststellung	403
4. Abschlussprüfung	404
<b>B. Die Personenhandelsgesellschaft (OHG, KG)</b>	405
I. Grundlagen	405
II. Die Personenhandelsgesellschaft als Rechnungslegungssubjekt	406
1. Handelsbilanz (HB)	406
2. Die steuerlich dominierte Betrachtungsweise	408
3. Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	409

4. Der Betrieb und die Mitunternehmerschaft .....	410
III. Die Gliederung des Jahresabschlusses, Abschlusserläuterungen, Informationsberechtigung der Gesellschafter .....	411
IV. Eigen- versus Fremdkapital .....	414
1. Überblick .....	414
2. Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital allgemein .....	415
3. Unklarheiten bei der Abgrenzung von Kapitalkonten und Gesellschafterdarlehen .....	417
4. Die Aufgliederung der einzelnen Kapitalkonten .....	419
5. Inhalt des Kapitalkontos .....	420
6. Ergebnisverteilung und Entnahmeberechtigung der persönlich haftenden Gesellschafter nach dem gesetzlichen Regelstatut .....	420
7. Kapitalanteil und Ergebnisverteilung der Kommanditisten nach dem gesetzlichen Regelstatut .....	423
8. Betriebswirtschaftlich orientierte Vertragsgestaltung zur Konten- führung der Gesellschafter .....	428
a) „Festkapital“ als Ansatz für die Darstellung des Eigenkapitals ..	428
b) Festkapital – verstanden im Lichte des Eigenkapitals einer Kapitalgesellschaft .....	429
c) Gewinnentnahmerechte als Fremdkapital .....	430
d) Anwendbarkeit bei Kommanditisten .....	432
e) Ein einziges Kapitalkonto bei Kommanditgesellschaften? .....	435
f) Rechenschema zur Kontoführung der Gesellschafter im Zeit- verlauf .....	436
V. Eigen- versus Fremdkapital nach IFRS .....	437
1. Anwendungsbereich der IFRS-Rechnungslegung .....	437
2. Eigenkapitaldefinition .....	438
3. Probleme beim Abgrenzungskonzept des IASB .....	438
4. Kapitalabgrenzung bei Personenhandelsgesellschaften .....	439
a) Kündigungsrechte mit Abfindungsfolge .....	439
b) Drohender EK-Verlust .....	439
c) Kapitaleinordnung .....	440
d) Kapitalanteile .....	441
VI. Die GuV-Rechnung .....	442
1. Die Abbildung der Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter in der GuV-Rechnung .....	442
2. Steueraufwand .....	444
a) Laufende Steuern .....	444
b) Latente Steuern .....	444
3. Ergebnisausweis .....	445
VII. Besonderheiten bei der Holding-Personenhandelsgesellschaft .....	446
VIII. Kompetenzen bei der Erstellung und Feststellung .....	448
IX. Jahresabschlussprüfung und Bestätigungsvermerk .....	451
X. Sondervorschriften des Publizitätsgesetzes (PublG) .....	453
<b>C. Besonderheiten für die „Kapitalgesellschaft &amp; Co.“     (KapCo-Gesellschaft) .....</b>	<b>453</b>
1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen .....	453
1. Der „Trick“ zur Vermeidung einer persönlichen Haftung natürlicher Personen .....	453
2. Die Vermeidung von Doppelzahlungen (Konsolidierung) .....	454
3. Getrennte oder zusammengefasste Bilanzierung .....	456
a) Getrennte Jahresabschlüsse .....	456
b) Konsolidierung: Grundstruktur .....	457

II. Der Regelungsgehalt des KapCoRiLiG – Überblick	458
1. Definition der „KapCo-Gesellschaften“	458
2. Generalverweis auf Kapitalgesellschaften	458
3. Befreiungsmöglichkeiten	459
4. Sonstige Vorschriften	459
III. Besondere Rechnungslegungsvorschriften für KapCo-Gesellschaften	459
1. Leistungsbeziehungen zum Gesellschafter	459
2. Das Eigenkapital	460
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung	461
4. Latente Steuern	462
5. Anhangangaben	463
6. Sonstige Sondervorschriften	464
IV. Gestaltungshinweise zur Vermeidung oder Verringerung der Publizität	464
V. Die Problembereiche des Ausweises von Eigenkapital und Ergebnis	465
1. Ausgangsüberlegungen	465
2. Gesellschafts- oder gesellschafterbezogene Betrachtungsweise	467
3. Negatives Eigenkapital	469
4. Trennung der Kapitalausweise für Gesellschafter (-Typen)	469
5. Der Ergebnisausweis in der Bilanz	470
a) Verluste	470
b) Gewinne	471
6. Empfehlungen für die Vertragspraxis	472

**§ 6 Gewinnermittlung und Besteuerung**

<b>A. Grundlagen der Besteuerung und der steuerlichen Gewinnermittlung</b>	475
I. Überblick	475
II. Ertragsteuern	476
1. Einkommensteuer	476
a) Einkunftsarten und Einkünfteerzielungsabsicht	476
b) Konkurrenz der Einkunftsarten	477
aa) Dominanz der gewerblichen Einkünfte	477
bb) Verhältnis gewerblicher Einkünfte zu anderen Einkünften	478
cc) Gewerblich geprägte Personengesellschaft	479
dd) ZebraGesellschaften	479
2. Gewerbesteuer	480
3. Personengesellschaften und deren Gesellschafter als Steuer-	
subjekt	481
a) Einkommensteuer	481
b) Gewerbesteuer	481
c) Verkehrsteuern	482
d) Steuererklärungspflicht und Gewinnfeststellung	482
4. Einkunftsermittlung	483
a) Einkunftsarten	483
b) Gewinneinkunftsarten	483
c) Überschusseinkunftsarten	485
III. Substanzsteuern	486
<b>B. Mitunternehmerschaften</b>	486
I. Anwendungsbereich	486
II. Einkommensteuer	487
1. Zweistufiges Gewinnermittlungsverfahren	487
2. Ableitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz	488
a) Maßgeblichkeitsprinzip und einheitliche Bilanzierung	488



b) Betriebsvermögen . . . . .	489
c) Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz . . . . .	491
aa) Abweichungen beim Ansatz . . . . .	491
bb) Abweichungen bei der Bewertung . . . . .	492
3. Entnahme und Einlage . . . . .	498
4. Ergänzungsbilanz . . . . .	500
a) Anwendungsbereich . . . . .	500
b) Gesellschafterwechsel . . . . .	501
c) Einbringung . . . . .	504
d) Übergang des Vermögens einer Kapitalgesellschaft . . . . .	505
e) Personenbezogene Vergünstigungen . . . . .	505
5. Sonderbetriebsvermögen und Sondervergütung . . . . .	506
a) Sonderbilanz und Sonder-Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	506
b) Arten des Sonderbetriebsvermögens . . . . .	508
c) Sondervergütungen . . . . .	510
d) Eigenbetrieb versus Sonderbetrieb des Gesellschafters . . . . .	513
6. Übertragung bzw. Überführung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens . . . . .	515
a) Übertragungsszenarien . . . . .	515
b) Überführung von Einzelwirtschaftsgütern zwischen den verschiedenen (mit)unternehmerischen Betriebsvermögen desselben Steuerpflichtigen (kein Rechtsträgerwechsel) . . . . .	516
c) Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern zwischen den verschiedenen (mit)unternehmerischen Betriebsvermögen (Rechtsträgerwechsel) . . . . .	516
d) Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern zwischen Schwesterpersonengesellschaften . . . . .	519
e) Missbrauchsvermeidung durch Sperrfristen . . . . .	520
7. Nichtabziehbare Betriebsausgaben . . . . .	522
III. Gewerbeertragsteuer . . . . .	530
1. Die Gesellschaft als Steuersubjekt . . . . .	530
2. Bemessungsgrundlage und Steuerfestsetzung . . . . .	530
3. Begründung und Beendigung der Steuerpflicht . . . . .	531
4. Überleitung vom Steuerbilanzgewinn zum Gewerbeertrag . . . . .	531
5. Hinzurechnungen und Kürzungen . . . . .	532
6. Ermittlung der Gewerbesteuer . . . . .	535
7. Verfahren . . . . .	535
IV. Ergebnisbeteiligung der Gesellschafter . . . . .	536
1. Verteilungsschlüssel . . . . .	536
2. Zeitpunkt der Zurechnung . . . . .	537
3. Angemessenheit des Verteilungsschlüssels . . . . .	538
4. Ein- und Austritt von Gesellschaftern . . . . .	538
5. Änderung des Gewinnverteilungsschlüssels . . . . .	539
6. Verlustbeteiligung . . . . .	539
a) Einkommensteuer . . . . .	539
b) Gewerbesteuer . . . . .	539
V. Einkommensteuerliche Entlastung . . . . .	540
1. Teileinkünfteverfahren . . . . .	540
2. Thesaurierungsbesteuerung (§ 34a EStG) . . . . .	540
a) Anwendungsbereich . . . . .	540
b) Nachversteuerung . . . . .	542
3. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG . . . . .	544
a) Begrenzung des Anrechnungsvolumens . . . . .	544

b) Anrechnung bei mehrstöckiger Mitunternehmerschaft und Organschaft .....	548
<b>C. Vermögensverwaltende Personengesellschaft .....</b>	<b>549</b>
<b>§ 7 Finanzierung von Personengesellschaften</b>	
<b>A. Finanzierung von Personengesellschaften als „integrierte Gestaltungsaufgabe“ .....</b>	<b>554</b>
<b>B. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen der Finanzierung von Personengesellschaften .....</b>	<b>556</b>
I. Außen- und Innenfinanzierung von Personengesellschaften .....	556
II. Eigen- versus Fremdkapital einer Personengesellschaft in Handels- und Steuerrecht .....	557
III. Steuerliche Begrenzungen der Finanzierungsfreiheit von Personengesellschaften .....	560
1. Steuerliches Gebot der Finanzierungsfreiheit .....	560
2. Finanzierungsbezug von Sonderbetriebsvermögen .....	561
3. Finanzierungsbezug bei § 15a EStG .....	563
4. Schuldzinsenabzug bei PersGes-bezogenen Überentnahmen (§ 4 Abs. 4a EStG) .....	565
5. Gewerbesteuerliche Sonderbelastung für Finanzierungskostenbestandteile (§ 8 Nr. 1 GewStG) .....	567
6. Gesellschafterbezogene Thesaurierungsrücklage nach § 34a EStG und Stärkung der Innenfinanzierungskraft .....	569
IV. Finanzierungsrelevante PersGes-Sonderfragen: Mezzanine Finanzierung, IFRS-Rechnungslegung .....	570
<b>C. Zinsschranke bei Personengesellschaften .....</b>	<b>574</b>
I. Steuerliche „Grundmechanik“ der Zinsschranke .....	574
II. Zinsschranke und Sondervergütungen .....	576
III. Zinsschranke bei mehrstufigen Mitunternehmerschaften .....	578
IV. Personengesellschaften als „Zinsschranken-Organträger“ .....	579
V. Zinsschranke bei einer Mitunternehmerschaft, die einer Kapitalgesellschaft nachgeordnet ist .....	580
VI. „Zerstörung“ von Zinsvortrag/ EBITDA-Vortrag bei Personengesellschaften .....	582
VII. Gesellschaftsvertraglicher Regelungsbedarf .....	584
<b>D. Personengesellschaften als Instrument zur steueroptimierten Finanzierungsgestaltung .....</b>	<b>585</b>
I. Personengesellschaften als Akquisitionsvehikel zur Zinsabzugs-optimierung .....	585
II. Mehrfache Zinsschranken-Freigrenzenutzung .....	587
III. Teilwertabschreibungen bei Darlehensgewährung über Personengesellschaften im Konzern (§ 8b Abs. 3 KStG, § 3c Abs. 2 EStG) .....	588
IV. Finanzierungen bei Personengesellschaften „über die Grenze“ und § 1 AStG .....	590
<b>E. Finanzierung von Personengesellschaften in der Krise .....</b>	<b>591</b>
<b>F. Schlussbemerkung .....</b>	<b>593</b>
<b>§ 8 Ausscheiden</b>	
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>597</b>

<b>B. Freiwilliges Ausscheiden aus der Personengesellschaft</b> .....	599
I. Einseitiges Ausscheiden .....	599
1. BGB-Gesellschaft und Personenhandelsgesellschaften: Voraussetzungen und Unterschiede .....	599
2. Kündigung .....	601
a) Gesetzliche Regelung .....	601
aa) Ordentliche Kündigung .....	601
bb) Außerordentliche Kündigung .....	602
cc) Prüfungsschema .....	603
dd) Wichtiger Grund bei der außerordentlichen Kündigung ..	604
ee) Ausübung der Kündigung .....	609
b) Vertragliche Abwandlungen und ihre Grenzen .....	610
aa) Schranken der Vertragsgestaltung .....	610
bb) Zulässige Klauseln .....	614
cc) Rechtsfolgen unzulässiger Kündigungsbestimmungen ...	615
II. Einvernehmliches Ausscheiden .....	615
1. Austrittsvertrag .....	615
2. Übertragung des Gesellschaftsanteils .....	616
a) Übertragbarkeit .....	616
b) Gegenstand und Umfang der Übertragung – Verfügungsvertrag	617
c) Gestaltungsmöglichkeiten, die die Übertragbarkeit eröffnen ..	619
d) Form der Übertragung .....	620
e) Besonderheiten bei der KG – Anteilsübertragung aus Haftungs- gründen .....	621
3. Kombination beider Wege – Ausscheiden und Übertragung .....	622
<b>C. Unfreiwilliges (zwangsweises) Ausscheiden</b> .....	622
I. Ausschluss .....	623
1. Gesetzliche Regelung .....	623
a) BGB-Gesellschaft .....	623
aa) Voraussetzungen .....	623
bb) Verfahren .....	624
b) Personenhandelsgesellschaften .....	626
c) Prüfungsschema .....	627
2. Vertragliche Abwandlungen und ihre Grenzen .....	627
a) Abweichungen bei der BGB-Gesellschaft .....	627
b) Abweichungen bei der Personenhandelsgesellschaft .....	630
II. Automatisches Ausscheiden .....	631
III. Kündigung durch Dritte .....	633
1. Fortsetzungsvereinbarung als Voraussetzung .....	633
2. Zwingende und dispositive Regelungsbestandteile .....	634
3. Voraussetzungen, Besonderheiten und Folgen der Kündigung durch Dritte .....	634
a) Voraussetzungen .....	634
b) Besonderheiten der Kündigung .....	635
c) Folgen .....	636
<b>D. Rechtsfolgen des Ausscheidens</b> .....	636
I. Rechtsfolgen auf Seiten des ausscheidenden Gesellschafters .....	636
1. Abfindungsanspruch und Ausgleich eines Fehlbetrages .....	637
a) Gesetzliche Regelung .....	637
aa) Bewertung des Gesellschaftsvermögens und des Anteils ...	637
bb) Berechnung des Abfindungsanspruches – Abschichtungsbilanz oder Abrechnung? – Grundsatz der Gesamtabrechnung ...	639

b) Abweichende Vereinbarungen und deren Grenzen	643
2. Rückgabe, Schuldbefreiung, schwebende Geschäfte	650
a) Gesetzliche Regelung	650
aa) Rückgabe von Gegenständen	650
bb) Befreiung von gemeinschaftlichen Verbindlichkeiten	651
cc) Beteiligung an schwebenden Geschäften	651
b) Abweichende Vereinbarungen	653
3. Steuerliche Folgen beim ausscheidenden Gesellschafter	654
a) Einkommensteuer	654
aa) Steuerpflicht bei gewerblicher Beteiligung 654	
bb) Besteuerungstatbestand: Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	654
cc) Veräußerungsgewinn	656
dd) Progressionsmilderung und Zuflussbesteuerung	658
ee) Sachwertabfindung	658
b) Umsatzsteuer	659
II. Rechtsfolgen auf Seiten der Gesellschaft und der verbleibenden Gesellschafter	660
1. Anwachsung	660
2. Besonderheit bei der Zwei-Mann-Gesellschaft, Übernahmerecht	661
3. Steuerfolgen	663
a) Einkommensteuer	663
aa) Steuerliche Qualifizierung	663
bb) Abfindung zum und über dem Buchwert des Anteils	663
cc) Abfindung bei negativem Kapitalkonto	664
dd) Abfindung unter dem Buchwert	665
ee) Sachwertabfindung	667
b) Gewerbesteuer	667
c) Schenkungsteuer	667
d) Grunderwerbsteuer	668
<b>E. Nachhaftung und Wiederaufleben der Haftung</b>	669
I. Begrenzung der Haftung des ausscheidenden Gesellschafters	669
II. Wiederaufleben der Haftung des ausscheidenden Kommanditisten	671
<b>F. Handelsregisteranmeldung</b>	672

**§ 9 Erbfolge, Schenkung, Güterstandsregelungen**

<b>A. Tod eines Personengeschafters</b>	675
I. Überblick	675
II. Gesetzliche Regelungen	679
1. Tod eines persönlich haftenden Gesellschafters	679
a) OHG und KG	679
b) BGB-Gesellschaft	680
2. Tod eines Kommanditisten	681
3. Tod eines stillen Gesellschafters	681
4. Tod eines Partners	682
III. Gesellschaftsvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	682
1. Vorbemerkung	682
2. Fortsetzungsklauseln	683
3. Nachfolgeklauseln	686
a) Einführung	686
b) Erbrechtliche Nachfolgeklauseln	687
c) Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklauseln	696

4. Eintrittsklauseln	697
IV. Sonstige erbrechtliche, letztwillige oder lebzeitige Gestaltungsmöglichkeiten	699
1. Vor- und Nacherbschaft bei Personengesellschaftsanteilen	699
2. Testamentsvollstreckung	701
a) Einführung	701
b) Testamentsvollstreckung am Gesellschaftsanteil eines persönlich haftenden Gesellschafters	702
c) Testamentsvollstreckung an einer Kommanditbeteiligung	706
d) Testamentsvollstreckung bei einer stillen Gesellschaft	707
3. Vorweggenommene Erbfolge	707
4. Erbverträge und Pflichtteilsverzichte	709
5. Güterstandsvereinbarungen	709
6. Der Personengesellschaftsanteil als Gegenstand eines Vermächnisses	710
<b>B. Schenkung von Personengesellschaftsanteilen</b>	710
I. Allgemeines	710
II. Die zivilrechtliche Seite der Schenkung von Personengesellschaftsanteilen	711
1. Allgemeines	711
2. Schenkungstatbestand	711
a) Form der Zuwendung	711
b) Schenkungsgegenstand	713
c) Unentgeltlichkeit	713
3. Formerfordernis	715
4. Die Rückforderung nach Schenkungsrecht	716
a) Gesetzliche Rückforderungstatbestände	716
b) Vertragliche Widerrufsvorbehalte und Rückfallklauseln	718
5. Schenkung unter Auflage, insbesondere Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt	720
6. Schenkung auf den Todesfall	725
7. Erbrechtliche Anrechnungs-, Ausgleichs- und Ergänzungsansprüche	725
<b>C. Buchwertfortführung</b>	728
I. Unentgeltliche Übertragung betrieblicher Einheiten (§ 6 Abs. 3 EStG)	729
1. Quotale Übertragungen	729
2. Disquotale Übertragungen von Gesamthandsvermögen und Sonderbetriebsvermögen	730
a) Unterquotale Übertragung	730
b) Überquotale Übertragung	730
II. Unentgeltliche Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter (§ 6 Abs. 5 EStG)	731
III. Kombinationen zwischen § 6 Abs. 3 und Abs 5 EStG	731
<b>D. Erbschaft- und Schenkungsteuer</b>	732
I. Steuerpflichtiger Tatbestand	732
1. Steuerpflicht nach deutschem Recht	732
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	732
b) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	733
c) Beschränkte Steuerpflicht	733
d) Erweitert beschränkte Steuerpflicht	734
e) Wegzugsbesteuerung	734
f) Doppelbesteuerungsabkommen	734
g) Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer	735
2. Tatbestände	736
a) Erwerbe von Todes wegen	736

b) Schenkungen unter Lebenden .....	737
II. Steuerbefreiungen .....	739
1. Zugewinnausgleich .....	739
a) § 5 Abs. 1 ErbStG .....	740
b) § 5 Abs. 2 ErbStG .....	740
2. Familienheim .....	741
a) Erwerb durch Ehegatten oder Lebenspartner .....	741
b) Erwerb durch Kinder und Enkel .....	742
3. Sonstige Änderungen des § ErbStG .....	743
III. Besteuerungsverfahren .....	744
1. Bewertung .....	744
a) Grundvermögen .....	744
b) Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	747
c) Gewerbebetriebe, Anteile an Personen- und Kapitalgesellschaften .....	747
2. Bemessungsgrundlage .....	752
a) Gesetzliche Reduzierungen .....	752
b) Änderungen durch das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz .....	764
c) Persönliche Freibeträge .....	771
d) Privatautonome Reduzierungen .....	771
3. Steuerbelastung .....	777
a) Entlastungsbetrag .....	777
b) Zusätzliche Stundungstatbestände .....	778
c) Nachsteuer .....	778
d) Vermeidung der Doppelbelastung mit Erbschaft- und Ertragsteuern .....	782
<b>E. Güterstandsregelungen .....</b>	<b>782</b>
I. Die verschiedenen Güterstände der Ehe .....	783
1. Zugewinnngemeinschaft .....	783
a) Zugewinnausgleich bei Scheidung .....	783
b) Zugewinnausgleich beim Erbfall .....	784
2. Gütertrennung .....	785
3. Gütergemeinschaft .....	785
4. Modifizierte Zugewinnngemeinschaft .....	786
II. Gesellschaftsvertragliche Regelungen im Zusammenhang mit ehelichen Güterständen .....	788
<b>§ 10 Umwandlungen</b>	
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>795</b>
I. Motive für Umstrukturierungen .....	795
II. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz und sonstige Umstrukturierungen .....	796
1. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz .....	796
2. Sonstige Umstrukturierungen .....	799
III. Ermittlung der einschlägigen Vorschriften des Umwandlungsgesetzes .....	799
IV. Ablauf von Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz .....	800
V. Schutzprinzipien des Umwandlungsgesetzes .....	803
1. Schutz der Anteilsinhaber .....	803
2. Schutz der Inhaber von Sonderrechten .....	803
3. Schutz der Gläubiger .....	803
4. Schutz der Arbeitnehmer .....	805
VI. Grenzüberschreitende Umstrukturierungen .....	806
VII. Das UmwStG in der Fassung des SEStEG .....	807

1. Anwendbarkeit des UmwStG	808
2. Wesentliche Änderungen des UmwStG i.d.F des SEStEG	809
a) Aufgabe des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	810
b) Steuerliche Rückwirkung	810
c) Aufgabe des Konzeptes der einbringungsgeborenen Anteile	811
3. Grunderwerbsteuer bei Umwandlung im Konzern gem. § 6a GrEStG	812
<b>B. Formwechsel</b>	813
I. Rechtsnatur	813
II. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft (Zivilrecht)	814
1. Möglichkeiten des Formwechsels in eine Personengesellschaft	814
a) Überblick	814
b) Sonderproblem: Formwechsel in eine GmbH & Co. KG	814
c) Sonderproblem: Formwechsel einer Ein- Personen-Kapital- gesellschaft	817
2. Ablauf des Formwechsels in eine Personengesellschaft	818
a) Der Entwurf des Umwandlungsbeschlusses	818
aa) Obligatorischer Inhalt	818
bb) Fakultativer Inhalt	821
b) Der Umwandlungsbericht und das Barabfindungsangebot	821
aa) Der Umwandlungsbericht	821
bb) Das Barabfindungsangebot	823
c) Der Umwandlungsbeschluss	824
d) Anmeldung und Eintragung	827
III. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft (Steuerrecht)	830
1. Steuerliche Rückwirkung	831
2. Bilanzierung bei dem formwechselnden Rechtsträger	832
a) Grundsatz	832
b) Bewertungswahlrecht	833
c) Rechtsfolgen der Wertansätze	834
d) Besteuerung des Übertragungsgewinns/-verlusts	836
3. Bilanzierung bei dem Rechtsträger neuer Rechtsform	837
4. Ermittlung des Übernahmeergebnisses	838
a) Übernahmeergebnis 1. Stufe	840
b) Übernahmeergebnis 2. Stufe	840
c) Besteuerung des Übernahmeergebnisses	841
5. Besteuerung auf Ebene der Gesellschafter	842
6. Gewerbesteuer	843
7. Grenzüberschreitender Formwechsel	844
IV. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft (Zivilrecht)	845
1. Möglichkeiten des Formwechsels einer Personengesellschaft	845
a) Überblick	845
b) Sonderprobleme: Formwechsel von GmbH & Co. KG in Ein-Personen-Gesellschaften	845
2. Ablauf des Formwechsels einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder eG	846
a) Der Entwurf des Umwandlungsbeschlusses	846
b) Der Umwandlungsbericht und das Barabfindungsangebot	847
aa) Der Umwandlungsbericht	847

bb) Das Barabfindungsangebot .....	848
c) Der Umwandlungsbeschluss – Beschlussfassung und Kapital- aufbringung .....	849
aa) Die Beschlussfassung .....	849
bb) Die Kapitalaufbringung .....	852
d) Anmeldung und Eintragung .....	855
V. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft (Steuerrecht) .....	857
1. Besonderheiten bei dem formwechselnden Rechtsträger .....	858
a) Ergänzungsbilanz/Sonderbetriebsvermögen .....	859
b) Steuerliche Rückwirkung und Bilanzierung .....	862
2. Besonderheiten bei dem Rechtsträger neuer Rechtsform .....	863
a) Bewertungswahlrecht .....	863
b) Auswirkungen auf die künftige Bilanzierungspraxis .....	866
3. Auswirkungen auf die Gesellschafter .....	866
4. Ermittlung und Besteuerung des Einbringungsgewinns .....	869
5. Exkurs: Formwechsel in die KGaA .....	870
<b>C. Verschmelzung</b> .....	871
I. Die Verschmelzung auf eine Personengesellschaft (Zivilrecht) .....	871
1. Möglichkeiten der Verschmelzung auf eine Personengesellschaft ..	871
a) Überblick .....	871
b) Sonderprobleme .....	872
aa) Besondere Beteiligte .....	872
bb) Besondere Konstellationen .....	874
2. Ablauf der Verschmelzung auf eine Personengesellschaft .....	875
a) Der Verschmelzungsvertrag .....	875
aa) Abschluss und Form .....	875
bb) Obligatorischer Inhalt .....	876
cc) Fakultativer Inhalt .....	882
dd) Erfüllung, Änderung, Nichtigkeit .....	883
ee) Zuleitung an den Betriebsrat .....	884
b) Der Verschmelzungsbericht .....	885
c) Die Prüfung der Verschmelzung .....	886
d) Der Verschmelzungsbeschluss .....	888
e) Anmeldung und Eintragung .....	889
II. Die Verschmelzung auf eine Personengesellschaft (Steuerrecht) .....	894
1. Steuerlicher Übertragungstichtag und Rückwirkung .....	895
2. Bewertungswahlrecht nach § 3 UmwStG .....	896
3. Fiktion der Beteiligung an der übertragenden Kapitalgesellschaft ..	896
4. Ermittlung und Besteuerung des Übernahmeergebnisses .....	899
5. Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Personen- gesellschaft .....	900
6. Grenzüberschreitende Verschmelzung .....	901
III. Die Verschmelzung einer Personengesellschaft (Zivilrecht) .....	901
1. Möglichkeiten der Verschmelzung einer Personengesellschaft .....	901
a) Überblick .....	901
b) Sonderprobleme .....	902
2. Ablauf der Verschmelzung einer Personengesellschaft .....	905
a) Der Verschmelzungsvertrag .....	905
aa) Obligatorischer Inhalt .....	905
bb) Fakultativer Inhalt .....	908
b) Der Verschmelzungsbericht .....	908
c) Die Prüfung der Verschmelzung .....	909



d) Der Verschmelzungsbeschluss .....	910
e) Anmeldung und Eintragung .....	910
IV. Die Verschmelzung einer Personengesellschaft (Steuerrecht) .....	912
1. Rückwirkung und Bilanzierung beim Einbringenden .....	913
2. Gegenstand der Einbringung, Einbringender .....	913
3. Mitunternehmerstellung .....	914
4. Bilanzierung bei der übernehmenden Personengesellschaft .....	915
5. Besteuerung des Einbringungsgewinns .....	918
6. Sonstige Auswirkungen der Verschmelzung .....	920
<b>D. Spaltung</b> .....	921
I. Die Spaltung unter Beteiligung einer Personengesellschaft (Zivilrecht) .....	921
1. Möglichkeiten der Spaltung unter Beteiligung einer Personengesellschaft .....	921
a) Überblick .....	921
b) Besonderheiten .....	922
2. Ablauf der Spaltung unter Beteiligung einer Personengesellschaft .....	926
a) Der Spaltungs- und Übernahmevertrag bzw. der Spaltungsplan .....	926
aa) Abschluss und Form .....	926
bb) Obligatorischer Inhalt .....	927
cc) Fakultativer Inhalt .....	935
dd) Erfüllung, Änderung, Nichtigkeit .....	936
ee) Zuleitung an den Betriebsrat .....	936
b) Der Spaltungsbericht .....	936
c) Die Prüfung der Spaltung .....	937
d) Der Spaltungsbeschluss .....	939
e) Anmeldung und Eintragung .....	941
II. Die Spaltung unter Beteiligung einer Personengesellschaft (Steuerrecht) .....	944
1. Spaltung aus einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft .....	944
a) Übergehendes Vermögen als Teilbetrieb .....	944
b) Steuerliche Bewertung .....	947
c) Ermittlung des Übernahmeergebnisses .....	948
d) Verlustabzug gem. § 16 S. 1 i. V.m. § Abs. 3 UmwStG .....	949
2. Spaltung einer Personengesellschaft auf eine Personengesellschaft .....	950
a) Einschlägige Vorschriften .....	950
b) Einbringung in eine Personengesellschaft .....	951
<b>§ 11 Die Personengesellschaft in Krise, Sanierung und Insolvenz</b>	
<b>A. Zum Begriff der Krise</b> .....	955
I. Der betriebswirtschaftliche Krisenbegriff .....	955
II. Der rechtliche Krisenbegriff .....	957
1. Insolvenzfähigkeit und Antragsberechtigung .....	958
2. Zahlungsunfähigkeit .....	961
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	964
4. Beurteilung drohender/ingetretener Zahlungsunfähigkeit .....	966
5. Überschuldung .....	968
<b>B. Sanierungsfähigkeit und Sanierungswürdigkeit</b> .....	973
I. Sanierungsfähigkeit .....	974
1. Sanierungskonzept .....	975
a) Beschreibung des Unternehmens .....	975
b) Analyse des Unternehmens .....	976
c) Leitbild des sanierten Unternehmens .....	976
d) Maßnahmen zur Sanierung des Unternehmens .....	976

aa)	Management und Organisation	977
bb)	Absatzkonzept	980
cc)	Produktions- und Materialwirtschaftskonzept	980
dd)	Forschungs- und Entwicklungskonzept	981
e)	Planverprobungsrechnungen	981
2.	Finanzwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen	982
a)	Bar- oder Sachkapitalerhöhung	982
b)	Gesellschafterdarlehen	986
c)	Gewährung neuer Kredite durch Dritte	987
d)	Sicherheitengestellung durch Gesellschafter	988
e)	Forderungsverzichte	989
f)	Rangrücktrittserklärungen	991
g)	Patronatserklärungen	992
h)	Verkauf von Anlage- und Umlaufvermögen	994
3.	Personalwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen	994
a)	Entgeltkürzungen	995
b)	Eingriffe in Betriebsrentenansprüche	997
c)	Personalabbaumaßnahmen	1000
II.	Sanierungswürdigkeit	1002
1.	Außergerichtliche oder gerichtliche Liquidation	1003
2.	Außergerichtliche oder gerichtliche Sanierung	1005
a)	Vorrang der Unternehmensfortführung	1006
b)	Möglichkeiten einer gesteuerten Insolvenz	1008
c)	Arbeitsrechtliche Erleichterungen	1011
<b>C.</b>	<b>Pflichten der Gesellschafter in der Krise</b>	1014
I.	Verpflichtung zur Mitwirkung an Sanierungs- oder Abwicklungsmaßnahmen	1014
II.	Nachschussverpflichtungen	1015
III.	Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Auflösung	1016
IV.	Insolvenzantragspflichten	1016
V.	Jahresabschluss	1017
1.	Aufstellungsfrist	1017
2.	Ansatz und Bewertung	1018
<b>D.</b>	<b>Haftung der Gesellschafter in Krise und Insolvenz</b>	1019
I.	Haftung für Steuerschulden	1020
1.	Haftung der Gesellschafter	1020
2.	Haftung der Geschäftsführer	1021
II.	Haftung für rückständige Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung	1023
1.	Haftung der Gesellschafter	1023
2.	Haftung der Geschäftsführer	1024
III.	Haftung des Kommanditisten	1025
1.	Haftungsbefreiende Leistung der Pflichteinlage	1025
2.	Wiederaufleben der Haftung des Kommanditisten	1026
3.	Eigenkapitalersatzrecht	1027
4.	Kapitalerhaltungsregelungen der §§ 30, 31 GmbHG analog	1028
IV.	Haftungsrisiken von Gesellschaftern und Geschäftsführern in der Insolvenz	1031
1.	Haftung der Gesellschafter	1031
2.	Haftung der Geschäftsführer	1035
a)	Verpflichtung zur Erstattung verbotener Auszahlungen	1035
b)	Insolvenzverschleppungshaftung	1036
c)	Insolvenzverursachungshaftung	1037

V. Insolvenzanfechtung .....	1040
<b>§ 12 Auflösung und Liquidation</b>	
<b>A. Vorbemerkung</b> .....	1048
<b>B. Auflösung der Personengesellschaft</b> .....	1050
I. Auflösungsgründe .....	1050
1. Auflösungsgründe, die zur Liquidation führen .....	1050
a) Zeitablauf .....	1050
b) Auflösungsbeschluss .....	1051
c) Tod eines Gesellschafters .....	1052
d) Gesellschafterinsolvenz .....	1052
e) Kündigung .....	1053
aa) Kündigung durch einen Gesellschafter .....	1053
bb) Kündigung durch Pfändungspfandgläubiger .....	1055
f) Gerichtliche Entscheidung .....	1056
g) Zweckerreichung/Unmöglichkeit .....	1058
2. Auflösungsgründe, die nicht zur Liquidation führen .....	1058
a) Anwachsung/Gesamtrechtsnachfolge .....	1058
b) Insolvenz der Gesellschaft .....	1058
II. Rechtsfolgen der Auflösung .....	1059
1. Auswirkungen auf die Gesellschaft .....	1059
2. Fehlerhafte Auflösung .....	1060
III. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft .....	1060
IV. Durchführung der Liquidation .....	1060
1. Überblick .....	1060
2. Träger der Liquidation .....	1061
a) Stellung der Gesellschafter .....	1061
aa) Gesellschafterrechte .....	1061
bb) Gesellschafterpflichten .....	1061
b) Liquidatoren .....	1061
3. Anmeldung der Auflösung .....	1062
4. Liquidationsverfahren .....	1063
a) Auseinandersetzung unter Abwicklung der Gesellschaft .....	1063
b) Andere Arten der Auseinandersetzung .....	1065
aa) Übernahme des Gesellschaftsvermögens durch einen Gesellschafter .....	1065
bb) Veräußerung des gesamten Unternehmens an einen Dritten .....	1066
<b>C. Rechnungslegung</b> .....	1067
I. Vorbemerkungen .....	1067
II. Liquidationseröffnungsbilanz .....	1067
III. Liquidationsschlussbilanz .....	1068
<b>D. Besteuerung in der Liquidation</b> .....	1068
I. Mitunternehmerschaften .....	1068
1. Überblick .....	1068
2. Betriebsveräußerung, Betriebsaufgabe und Realteilung .....	1071
a) Abgrenzung .....	1071
b) Ermittlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns .....	1073
c) Begünstigte Gewinne im Rahmen der Liquidation .....	1077
d) Nicht begünstigte Gewinne im Rahmen der Liquidation .....	1077
aa) Personenidentität .....	1077
bb) Allmähliche Einstellung des Betriebes .....	1078

cc) Laufende Gewinne .....	1078
e) Freibetrag .....	1078
f) Tarifiermäßigung .....	1079
g) Zurechnung zu den Gesellschaftern .....	1080
3. Veräußerung des ganzen Gewerbebetriebes gegen wiederkehrende Bezüge .....	1081
4. Besonderheiten bei der Liquidation einer KG .....	1081
5. Gewerbesteuer .....	1082
II. Personengesellschaft mit freiberuflicher Tätigkeit .....	1083
III. Vermögensverwaltende Personengesellschaften .....	1083

**§ 13 GmbH & Co. KG**

<b>A. Einleitung</b> .....	1088
I. Gründe für die Unternehmensform „GmbH & Co. KG“ .....	1088
II. Die zivilrechtliche Anerkennung der GmbH & Co. KG .....	1089
III. Die steuerrechtliche Anerkennung der GmbH & Co. KG .....	1089
IV. Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG .....	1090
<b>B. Gründung der GmbH &amp; Co. KG</b> .....	1091
I. Neugründung .....	1091
1. Komplementär-GmbH .....	1091
2. Kommanditgesellschaft .....	1094
II. Umwandlung, Beitritt und Einbringung .....	1096
III. Herstellen einer Gesellschafteridentität .....	1096
1. Personenidentische GmbH & Co. KG .....	1096
a) Abtretung und Vererbung .....	1096
b) Kündigung und Ausschluss .....	1097
2. Einheitsgesellschaft .....	1097
<b>C. Organisation der GmbH &amp; Co. KG</b> .....	1098
I. Geschäftsführung und Vertretung .....	1098
1. GmbH & Co. KG .....	1098
a) Geschäftsführung .....	1098
b) Vertretung .....	1098
2. Geschäftsführung und Vertretung in der Einheitsgesellschaft .....	1099
3. Geschäftsführung und Vertretung in der Komplementär-GmbH .....	1099
4. Verbot des Selbstkontrahierens .....	1100
II. Geschäftsführervertrag .....	1100
III. Gesellschafterversammlung .....	1102
1. GmbH .....	1102
2. GmbH & Co. KG .....	1102
3. Einheitsgesellschaft .....	1102
IV. Aufsichtsrat .....	1103
1. Drittelbeteiligungsgesetz .....	1103
2. § 4 MitbestG .....	1104
a) Voraussetzungen zur Bildung des Aufsichtsrats und Zusammensetzung .....	1104
b) Wesentliche Aufgaben .....	1104
c) Vermeidung eines Aufsichtsrats .....	1105
3. § 5 MitbestG .....	1106
V. Wettbewerbsverbot .....	1106
1. Komplementär-GmbH .....	1106
2. Kommanditisten .....	1106
3. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH .....	1107

<b>D. Finanzierung</b>	1107
I. Pflichteinlage	1107
II. Gesellschafterdarlehen und Nutzungsüberlassung	1110
III. Verzicht auf Rückzahlungsanspruch	1110
<b>E. Jahresabschluss</b>	1112
I. Abschlusspflicht	1112
II. Offenlegungs- und Prüfungspflicht	1113
<b>F. Laufende Besteuerung</b>	1116
I. Einkommen-/Körperschaftsteuer	1116
1. Steuersubjekteigenschaft	1116
2. Art der Einkünfte	1116
a) Gewerbliche Einkünfte kraft Tätigkeit	1116
b) Gewerblich geprägte Einkünfte	1117
3. Mitunternehmerstellung	1122
a) Komplementär-GmbH	1122
b) Kommanditisten	1122
c) Verdeckte Mitunternehmerschaft	1122
4. Gewinnermittlung und Einkünftezurechnung	1123
5. Besonderheiten	1126
a) Verdeckte Gewinnausschüttungen	1126
b) Zinsschranke	1128
II. Gewerbesteuer	1128
1. Gewerbesteuersubjekt	1128
2. Organschaft	1129
3. Gewerbeertrag	1129
III. Umsatzsteuer	1130
<b>G. Ausscheiden aus der Gesellschaft, Anteilsübertragung</b>	1131
I. Formerfordernisse	1131
II. Übergang von Todes wegen	1131
III. Steuerliche Konsequenzen	1133
<b>H. Haftung</b>	1134
1. Haftung der Gesellschafter der GmbH	1134
a) Vor-GmbH	1134
b) §§ 30, 31 GmbHG	1135
c) §§ 32a, 32b GmbHG a.F. und Rechtsprechungsgrundsätze	1136
2. Haftung der Gesellschafter der KG	1136
a) Grundsätzliche Haftung	1136
b) §§ 30, 31 GmbHG analog	1136
c) Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen und Nutzungsüberlassungen	1138
aa) §§ 172a HGB a.F., 32a, 32b GmbHG a.F.	1138
bb) Rechtsprechungsgrundsätze analog §§ 30, 31 GmbHG a.F.	1138
cc) Kleinanlegerschutz und Sanierungsprivileg	1139
d) Allgemeine Durchgriffshaftung	1139
3. Haftung des Geschäftsführers	1139
<b>I. Auflösung, Insolvenz und Liquidation</b>	1140
I. Auflösung	1140
1. Allgemeines	1140
2. Mehrheitserfordernis für Auflösungsbeschluss	1140
3. Tod eines Gesellschafters	1140
4. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1141

II. Insolvenz	1141
1. Zwingende Insolvenzgründe	1141
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	1143
3. Konsequenzen für die KG	1143
4. Konsequenzen für die Gesellschafter	1144
a) Insolvenzzrechtliche Lösung statt Eigenkapitalersatz	1144
b) Gesellschafterdarlehen und vergleichbare Rechtshandlungen	1145
c) Gesellschafterbesicherte Drittdarlehen	1146
d) Anfechtbarkeit aufgrund § 135 InsO	1146
e) Nutzungsüberlassung	1147
III. Liquidation	1148
1. Gesellschaftsrecht	1148
2. Steuerrecht	1148

**§ 14 Stille Gesellschaft**

<b>A. Handels- und Gesellschaftsrecht</b>	1150
I. Grundlagen	1150
1. Begriff und Rechtsnatur der stillen Gesellschaft	1150
2. Erscheinungsformen der stillen Gesellschaft	1151
3. Abgrenzung der stillen Gesellschaft zu verwandten Rechtsinstituten	1153
II. Die Begründung der stillen Gesellschaft	1153
III. Rechtsverhältnisse bei der stillen Gesellschaft	1156
1. Innenverhältnis	1156
2. Außenverhältnis	1157
IV. Bilanzierungsgrundsätze	1158
1. Bilanzierung beim Inhaber des Handelsgewerbes	1158
a) Vermögenseinlage	1158
b) Gewinn- und Verlustanteile	1159
2. Bilanzierung beim stillen Gesellschafter	1160
a) Vermögenseinlage	1160
b) Gewinn- und Verlustanteile	1160
V. Beendigung der stillen Gesellschaft	1161
<b>B. Steuerrecht</b>	1163
I. Grundlagen	1163
1. Typisch und atypisch stille Gesellschaft	1163
2. Die steuerliche Anerkennung der stillen Gesellschaft zwischen nahestehenden Personen	1165
a) Die stille Gesellschaft mit Familienangehörigen	1165
b) Die GmbH & Still	1167
II. Die Besteuerung der typisch stillen Gesellschaft	1169
1. Laufende Besteuerung	1169
a) Die Besteuerung des Geschäftsinhabers	1169
b) Die Besteuerung des typisch stillen Gesellschafters	1170
aa) Gewinnanteile	1170
bb) Verlustanteile	1171
cc) Gewerbesteuer	1173
2. Aperiodische Besteuerung	1173
a) Ertragsteuern	1173
b) Erbschaft- und Schenkungsteuer	1175
III. Die Besteuerung der atypisch stillen Gesellschaft	1176
1. Laufende Besteuerung	1176
a) Steuersubjekt	1176

b) Einkünftequalifikation .....	1176
c) Einkünfteermittlung .....	1178
d) Gewerbesteuer .....	1181
e) Gewerbesteuerermäßigung .....	1183
f) Organschaft .....	1184
g) Verfahrensrecht .....	1184
2. Aperiodische Besteuerung .....	1186
a) Ertragsteuern .....	1186
b) Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	1188
<b>C. Motive für die Wahl der stillen Gesellschaft .....</b>	<b>1189</b>
I. Wirtschaftliche Motive .....	1189
1. Die stille Gesellschaft als Instrument der Kapitalausstattung und Kapitalanlage .....	1189
2. Die stille Gesellschaft als Instrument der Unternehmensnachfolge .....	1191
3. Die stille Gesellschaft als Instrument der Mitarbeiterbeteiligung .....	1191
4. Sonstige Motive für die Wahl der stillen Gesellschaft .....	1192
II. Steuerliche Motive .....	1192
1. Einkünfteverlagerung .....	1192
a) Übertragung von Einkunftsquellen .....	1192
b) Verlusttransfer .....	1192
2. Vermeidung von Gewinnrealisierungen .....	1194
3. Gewerbesteuerliche Vorteile .....	1194
4. Grunderwerbsteuerliche Vorzüge .....	1195

**§ 15 Unterbeteiligung**

<b>A. Handels- und Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>1198</b>
I. Begriffsbestimmungen .....	1198
II. Die Unterbeteiligung in der Praxis .....	1200
III. Anwendbare Rechtsvorschriften .....	1201
IV. Vertragliche Gestaltung .....	1202
1. Form .....	1202
2. Verhältnis zum Hauptgesellschaftsvertrag .....	1203
3. Vertragliche Regelungsschwerpunkte .....	1203
a) Geschäftsführung .....	1203
b) Einflussnahmemöglichkeiten des Unterbeteiligten .....	1204
c) Einlagen/Beiträge .....	1205
d) Gewinn-/Verlustbeteiligung des Unterbeteiligten .....	1206
e) Informationsrechte des Unterbeteiligten .....	1206
V. Treupflichten .....	1207
1. Treupflichten des Hauptgesellschafters .....	1207
2. Treupflichten des Unterbeteiligten .....	1207
3. Wettbewerbsverbot .....	1208
VI. Buchführung .....	1208
VII. Beendigung/Auseinandersetzung .....	1208
VIII. Unterbeteiligung Minderjähriger .....	1212
<b>B. Steuerrecht .....</b>	<b>1213</b>
I. Einkommensteuer .....	1213
1. Typische Unterbeteiligungsgesellschaft .....	1213
a) Steuerliche Behandlung des Unterbeteiligten .....	1214
b) Steuerliche Behandlung des Hauptgesellschafters .....	1215
2. Atypische Unterbeteiligungsgesellschaft .....	1215
a) Steuerliche Behandlung des laufenden Ertrags .....	1216

b) Feststellungsverfahren	1218
c) Exkurs: Unterbeteiligung am Anteil an einer Personengesellschaft mit ausschließlichen Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	1219
d) Einräumung, Beendigung und Übertragung der Unterbeteiligung	1219
3. Unterbeteiligung an Kapitalgesellschaften	1220
4. Steuerliche Anerkennung von Unterbeteiligungen Familienangehöriger	1220
a) Anerkennungsfähigkeit der vertraglichen Gestaltung	1220
b) Anerkennung der Gewinnverteilung	1222
c) § 12 EStG als Grenze für die steuerliche Anerkennung	1222
II. Gewerbesteuer	1223
1. Typische Unterbeteiligungsgesellschaft	1223
2. Atypische Unterbeteiligungsgesellschaft	1223
III. Umsatzsteuer	1223
IV. Erbschaft- und Schenkungsteuer	1223
V. Unterbeteiligung und Formwechsel	1224
1. Typische Unterbeteiligungsgesellschaft	1224
2. Atypische Unterbeteiligungsgesellschaft	1225

**§ 16 Familienpersonengesellschaft**

<b>A. Begriff und Besonderheiten</b>	1228
I. Erscheinungsformen	1228
1. Begriffsmerkmale	1228
2. Einteilung	1229
3. Familiengesellschaften und Corporate Governance	1230
II. Rechtsformen von Familiengesellschaften	1230
III. Motive für die Gründung	1231
1. Vorbereitung des Generationenwechsels im Unternehmen	1231
2. Versorgung	1231
3. Steuerrecht	1232
a) Einkommensteuer	1232
b) Erbschaft- und Schenkungsteuer	1232
IV. Besonderheiten gegenüber anderen Personengesellschaften	1232
<b>B. Gründergeneration</b>	1233
I. Organisatorische Sonderstellung	1233
1. Geschäftsführung/Vertretung	1233
2. Kontrollrechte	1236
II. Finanzielle Sonderstellung	1236
III. Mitgliedschaftliche Sonderstellung	1237
<b>C. Nachfolgeneration</b>	1238
I. Beteiligung Minderjähriger	1238
1. Einrücken in die Gesellschafterstellung	1238
a) Vertretung bei Gründung und Beitritt	1238
b) Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung des Gesellschaftsvertrags	1239
c) Änderungen des Gesellschaftsvertrags	1240
d) Sonstige Gesellschafterbeschlüsse	1240
e) Gesellschaftsvertragsänderungen ohne Beschluss und Umwandlungsmaßnahmen	1241
f) Eintragungspflichtige Tatsachen	1241
2. Wahrnehmung der Gesellschafterrechte	1241



3.. Haftungsbeschränkungen und Kündigungsmöglichkeit mit Vollendung des 18. Lebensjahres	1241
a) Haftungsbeschränkung	1242
b) Kündigungsmöglichkeiten	1242
c) Haftung nach § 15 HGB	1244
II. Steuerliche Anerkennung schenkweise eingeräumter Beteiligung an der Familiengesellschaft	1244
1. Zivilrechtlich wirksamer Gesellschaftsvertrag	1245
2. Einräumung einer Mitunternehmerstellung	1245
3. Klarheit und Eindeutigkeit der Regelung, tatsächlicher Vollzug	1249
III. Angemessene Beteiligung am Gewinn	1249
1. Schenkweise erhaltene Beteiligung	1250
2. Entgeltlicher Erwerb	1250
3. Bereits bestehende Beteiligung	1251
IV. Folgen der steuerlichen Nichtanerkennung	1251
1. Fehlende Mitunternehmerstellung	1251
2. Unangemessene Gewinnverteilung	1251
<b>D. Familienstämme</b>	1252
I. Organisationsrecht	1252
1. Geschäftsführung und Vertretung	1252
2. Corporate Governance	1252
3. Beirat	1253
4. Gesellschafterbeschlüsse	1254
II. Finanzielle Regelungen	1255
III. Mitgliedschaftliche Regelungen	1255
IV. Familiengruppen	1256

## § 17 Publikumpersonengesellschaften und Fonds

<b>A. Einleitung</b>	1259
I. Begriffe und Abgrenzung	1259
II. Wirtschaftliche Bedeutung	1260
<b>B. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Publikumpersonen- gesellschaften</b>	1264
I. Rechtsgrundlagen	1264
II. Rechtsform und Gründung von Publikumpersonengesellschaften	1266
1. GmbH & Co. KG	1267
2. Stille Gesellschaft	1268
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	1269
III. Beteiligungsform der Anleger	1271
1. Allgemein	1271
2. Treuhandvertrag	1273
IV. Beitritt von Anlegern	1274
1. Direkter Beitritt	1274
2. Beitritt durch Treuhänder	1275
V. Kündigung und Ausschließung	1275
1. Kündigungsrecht des Anlegers	1275
2. Ausschließungsrecht der Gesellschaft	1277
3. Rechtsfolgen des Ausscheidens	1277
VI. Inhaltskontrolle	1278
VII. Organe	1279
1. Geschäftsführung	1279
2. Gesellschafterversammlung	1280

3. Beirat	1281
VIII. Finanzierung der Gesellschaft	1283
1. Gesellschaftsrechtliche Einlage	1283
2. Gesellschafterdarlehen und stille Beteiligung	1283
3. Nachschusspflicht	1284
IX. Haftungsfragen	1284
1. Geschäftsführerhaftung	1284
2. Haftung von Beirat und Treuhänder	1285
3. Haftung des Anlegers	1285
4. Haftung der Gründungsgesellschafter	1287
X. Insolvenz und Liquidation	1288
<b>C. Regulierungsrechtliche Grundlagen der Fonds</b>	1289
I. Rechtsgrundlagen	1289
II. Prospektpflicht	1290
III. Prospekthaftung i.e.S.	1292
1. Entwicklung	1292
2. Haftung des Prospektverantwortlichen	1293
3. Haftung des Prospektpflichtigen	1296
4. Haftung des Prospektverwenders	1297
IV. Vermögensanlagen-Informationsblatt/Wesentliche Anlegerinformationen	1299
1. Erstellungspflicht	1299
2. Haftung	1299
V. Besondere Bilanzierungs- und Offenlegungspflicht	1300
<b>D. Besondere Besteuerungsfragen</b>	1300
I. Ertragsteuerliche Behandlung	1300
1. Grundsatz: Besteuerung als Personengesellschaft	1300
2. Einkünftequalifikation	1300
3. Zurechnung der Einkünfte	1303
4. Konzeptionsbedingte Aufwendungen	1303
5. Kosten des Beitritts	1306
6. Abweichender Ergebnisverteilungsschlüssel	1307
7. Verlustverrechnungsbeschränkung § 15b EStG	1308
8. Verfahrensrechtliche Besonderheit: Hinzuziehung (§ 360 Abs. 3 AO)	1312
II. Umsatzsteuer	1312
<b>§ 18 Immobilienpersonengesellschaften</b>	
<b>A. Grundlagen eines Immobilieninvestments über Personengesellschaften</b>	1314
I. Flexibilität der Personengesellschaft für Immobilieninvestments	1314
II. Erscheinungsformen	1315
1. Gesellschaftsrechtlich verbundene Beteiligungen	1315
2. Kapitalistisch strukturierte Beteiligungen	1316
3. Andere indirekte Investitionsformen	1318
III. Unterschiedliche Ausgestaltungen von Immobilienpersonengesellschaften	1320
1. Inland	1320
2. Ausland	1322
IV. Motive für Immobilieninvestitionen über Personengesellschaften	1323
<b>B. Steuerliche Aspekte bei Immobiliengesellschaften</b>	1325
I. Vorbemerkung	1325
II. Grunderwerbsteuer	1325

1. Allgemeines, Anteilsveräußerung, Anteilsvereinigung	1325
2. Übertragungsvorgänge zwischen der Personengesellschaft und ihren Gesellschaftern	1329
3. Konzernklausel des § 6a GrEStG	1330
III. Gewerbesteuer	1330
1. Grundlagen	1330
2. Erweiterte Kürzung	1331
IV. Sonstige ertragsteuerrechtliche Aspekte	1333
1. Vorbemerkung	1333
2. Einbringungs- und Treuhandmodelle	1333
3. Übertragung der Immobilie auf eine vermögensverwaltende GmbH & Co. KG	1333
4. Übertragung der Immobilie auf eine GmbH & Co. KG im Wege des sog. „Treuhandmodells“	1335
<b>C. Steuerrechtliche Besonderheiten bei Immobilieninvestitionen im Ausland über Personengesellschaften</b>	1337
I. Einführung	1337
II. Besteuerungsverfahren	1337
III. Beendigung der Investition	1339

## § 19 Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

<b>A. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen</b>	1343
I. Die Bedeutung der ARGE	1343
II. Die Typen der ARGE und ihre Rechtsformen	1344
1. Der Grundtyp	1344
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts „sui generis“	1345
b) Personenhandelsgesellschaft	1345
c) Weitere Rechtsformen	1346
d) Abgrenzung zum Konsortium	1346
aa) Einführung	1346
bb) Rechtsform und Erscheinungsformen	1347
cc) Vertragsinhalt und Leistungspflichten	1348
dd) Haftung	1348
ee) Geschäftsführung und Vertretung	1348
ff) Beschlussfassung	1349
2. Die Dach-ARGE und die Los-ARGE	1350
3. Die Bieter-Gemeinschaft	1351
4. Die Beihilfe-Gemeinschaft (Innen-ARGE)	1351
5. Die Dauer-ARGE (fortgesetzte ARGE)	1352
<b>B. Die Gründung der ARGE</b>	1352
I. Die Bietergemeinschaft als Vorbereitung der ARGE-Gründung	1352
1. Die Bietergemeinschaft als Vor-ARGE	1352
2. Probleme der Bietergemeinschaft	1354
a) Wettbewerbsverbot und Kartellrecht	1354
b) Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Treupflicht	1355
II. Die Gründung der ARGE	1356
1. Der ARGE-Vertrag	1356
a) Inhalt des Vertrags	1356
b) Form des Vertrags	1357
c) Name der Gesellschaft	1357
2. Der faktische/fehlerhafte ARGE-Vertrag	1358

<b>C. Das Innenverhältnis der ARGE</b> .....	1358
I. Die Organe der ARGE und ihre Aufgaben .....	1358
1. Die Aufsichtsstelle (Gesellschafterversammlung) .....	1358
a) Aufgabe und Kompetenz .....	1358
b) Binnenorganisation und Entscheidungsfindung .....	1359
2. Die Geschäftsführungen .....	1360
a) Die technische Geschäftsführung .....	1360
b) Die kaufmännische Geschäftsführung .....	1361
c) Verhältnis der Geschäftsführer untereinander .....	1361
d) Vergütung für Sonderleistungen .....	1362
3. Die Bauleitung .....	1363
II. Die Rechte und die Pflichten der Gesellschafter .....	1364
1. Die Rechte der Gesellschafter .....	1364
2. Die Pflichten der Gesellschafter .....	1364
a) Geldmittel .....	1365
b) Personal, Stoffe und Geräte .....	1365
c) Folgen von Pflichtverstößen .....	1368
aa) Haftung .....	1368
bb) Sanktionen .....	1368
3. Rechtsfolgen der Umwandlung eines Gesellschafters .....	1370
<b>D. Das Außenverhältnis der ARGE</b> .....	1370
I. Die Vertretung .....	1371
1. Vertretungsmacht .....	1371
2. Wirksamkeit der Vertretung .....	1372
II. Die Haftung .....	1373
1. Grundsatz .....	1373
2. Möglichkeit der Haftungsbeschränkung .....	1374
<b>E. Das Ende der ARGE</b> .....	1374
I. Gründe für das Ende der ARGE .....	1375
II. Folgen der Beendigung .....	1375
<b>F. Das Ausscheiden eines Gesellschafters</b> .....	1376
I. Gründe für das Ausscheiden .....	1376
II. Folgen des Ausscheidens .....	1377
1. Weiterbestehen der ARGE .....	1377
2. Auseinandersetzung mit dem ausscheidenden Gesellschafter .....	1377
<b>G. Das Steuerrecht der ARGE</b> .....	1379
I. Einkommensteuer .....	1379
1. Die ARGE als Personengesellschaft iSv. § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG .....	1379
2. Bilanzierung/Gewinnrealisierung .....	1380
II. Gewerbesteuer .....	1381
III. Umsatzsteuer .....	1382
<b>§ 20 Freiberufliche Personengesellschaften</b>	
<b>A. Überblick</b> .....	1385
I. Begriff und Bedeutung der freiberuflichen Personengesellschaft .....	1385
II. Zusammenschlüsse von Freiberuflern .....	1388
1. Fördergemeinschaften .....	1388
2. Betriebsgemeinschaften/Organisationsgemeinschaften .....	1389
3. Berufsausübungsgemeinschaften .....	1390
<b>B. Freiberufliche BGB-Gesellschaft und Partnerschaftsgesellschaft</b> .....	1394
I. Organisationsordnung und Anwendungsbereich .....	1394

1. Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1394
a) Außengesellschaft	1394
b) Innengesellschaft	1395
c) Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	1396
2. Partnerschaftsgesellschaft	1400
a) Rechtsgrundlagen und Organisationsstruktur	1400
b) Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	1402
II. Errichtung und Auftritt der Gesellschaft	1403
1. Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1403
a) Entstehung der Gesellschaft	1403
b) Gesellschaftsvertrag	1404
c) Name der BGB-Außengesellschaft	1406
d) Außenauftritt (Geschäftsbriefe, Schild)	1407
2. Partnerschaftsgesellschaft	1408
a) Entstehung der Gesellschaft	1408
b) Partnerschaftsvertrag	1409
c) Name der Partnerschaft	1412
d) Anmeldung und Eintragung in das Partnerschaftsregister	1415
e) Außenauftritt (Geschäftsbriefe, Schild)	1417
III. Ausgewählte gesellschaftsrechtliche Bereiche	1418
1. Geschäftsführung	1418
a) Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1418
b) Partnerschaftsgesellschaft	1420
2. Vertretung	1420
a) Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1420
b) Partnerschaftsgesellschaft	1422
3. Haftung der Gesellschafter	1423
a) Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1423
b) Partnerschaftsgesellschaft	1427
c) Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	1431
4. Beitritt, Gesellschafterwechsel, Ausscheiden, Auflösung, Umwandlung	1434
a) Freiberufliche BGB-Gesellschaft	1434
b) Partnerschaftsgesellschaft	1436
<b>C. Besteuerung</b>	1438
I. Überblick	1438
1. Ertragsteuern	1438
a) Grundlagen	1438
b) Berufsausübungsgemeinschaften	1441
c) Betriebs- und Fördergemeinschaften	1445
2. Umsatzsteuer	1449
II. Freiberufliche Mitunternehmerschaften (Berufsausübungsgemeinschaften)	1452
1. Mitunternehmerschaft mit Einkünften iSd. § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG	1452
a) Maßgeblichkeit der Tätigkeit natürlicher Personen als Mitunternehmer	1452
b) Angehörige freier Berufe als Mitunternehmer	1454
c) Persönliche Entfaltung der freiberuflichen Tätigkeit durch Mitunternehmer	1456
d) Keine gewerblichen Tätigkeiten der Mitunternehmerschaft	1459
2. Gewinnermittlung durch Einnahmeüberschussrechnung	1462
a) Wahlrecht zur Gewinnermittlungsmethode	1462
b) Einnahmeüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	1466
c) Übergangsgewinn/-verlust	1468

## Inhaltsverzeichnis § 21 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung

3. Gründung, Erweiterung, Gesellschafterwechsel und Ausscheiden	1469
a) Problem der ungewollten Besteuerung stiller Reserven	1469
b) Unentgeltliche Übertragung	1470
c) Entgeltliches Ausscheiden/Entgeltlicher Gesellschafterwechsel	1470
d) Übertragungen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	1471
e) Formwechsel	1476
f) Ausscheiden gegen Sachwertabfindung	1476

### § 21 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)

<b>A. Rechtsgrundlagen</b>	1483
I. Einleitung	1483
II. Anwendbare Rechtsvorschriften	1484
1. Das Gesellschaftsrecht der Vor-(Gründungs-) Gesellschaft	1484
a) Vor-Gründungs-EWIV	1484
b) Vor-EWIV	1485
2. Das Gesellschaftsrecht der eingetragenen Gesellschaft	1485
3. Übrige Rechtsgebiete	1486
III. Zulässigkeit der EWIV	1486
<b>B. Gründungsvoraussetzungen</b>	1487
I. Abschluss eines Gesellschaftsvertrages	1487
1. Gestaltungsfreiheit	1487
2. Schriftform	1487
3. Mindestinhalt	1488
a) Name der Gesellschaft	1488
b) Sitz der EWIV	1488
c) Unternehmensgegenstand	1488
d) Angaben über die Gesellschafter	1488
e) Dauer der EWIV	1489
II. Eintragung in das Handelsregister	1489
<b>C. Innen- und Außenverhältnis</b>	1490
I. Innenverhältnis	1490
1. Voraussetzungen für die Gesellschafterstellung	1490
2. Rechte der Gesellschafter	1491
a) Gestaltungsfreiheit	1491
b) Stimmrechte	1492
c) Informationsrechte	1493
d) Vermögensrechte	1493
3. Pflichten der Gesellschafter	1494
a) Beitragspflicht	1494
b) Treue- und Mitwirkungspflicht	1495
c) Verlustbeteiligung und Leistungspflicht nach Ausscheiden	1495
d) Haftungsfragen	1495
4. Änderungen im Gesellschafterbestand	1496
a) Ausscheiden	1496
b) Eintritt	1497
c) Abtretung und Verpfändung	1497
II. Außenverhältnis	1498
1. Vertretung der EWIV	1498
2. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer	1498
3. Rechte und Pflichten der Geschäftsführer	1500
4. Sitzverlegung	1500
5. Zweigniederlassungen	1501

<b>D. Nichtigkeit, Auflösung, Abwicklung, Insolvenz und Umwandlung der EWIV</b> .....	1502
I. Nichtigkeit .....	1502
II. Auflösung, Abwicklung .....	1502
III. Insolvenz .....	1504
IV. Umwandlung .....	1504
<b>E. Steuern</b> .....	1505
I. Allgemeines .....	1505
II. Einkommensteuer .....	1505
1. Voraussetzungen für die Steuerbarkeit .....	1505
a) Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr .....	1506
b) Gewinnerzielungsabsicht .....	1506
2. Einkunftsart .....	1507
3. Ergebnisfeststellung .....	1508
III. Gewerbesteuer .....	1508
IV. Umsatzsteuer .....	1508
1. Die EWIV als umsatzsteuerliches Unternehmen .....	1509
2. Leistung gegen Entgelt .....	1509

## § 22 Pool/Konsortium

<b>A. Praktische Bedeutung und Erscheinungsformen</b> .....	1513
I. Praktische Bedeutung .....	1513
II. Rechtsform .....	1513
III. Abgrenzung .....	1514
<b>B. Pool</b> .....	1515
I. Stimmrechtspool .....	1515
1. Begriff .....	1515
2. Zulässigkeit .....	1516
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages .....	1516
a) Poolgesellschafter, Beteiligungsunternehmen und betroffene Anteile .....	1517
b) Zweck .....	1518
c) Poolung von Stimmrechten .....	1518
d) Einberufung der Poolversammlung, Beschlussfassung .....	1520
e) Berücksichtigung der Mehrheitserfordernisse im Beteiligungsunternehmen .....	1521
f) Bindung von Einzelrechtsnachfolgern .....	1522
g) Bindung von Erben .....	1523
h) Vertragsstrafe .....	1524
II. Sicherheitenpool .....	1525
1. Begriff .....	1525
a) Krisengeborener Sicherheitenpool .....	1525
b) Krisenunabhängiger Sicherheitenpool .....	1527
2. Zulässigkeit .....	1527
3. Inhalt des Vertrages .....	1527
a) Poolgesellschafter .....	1528
b) Zweck .....	1528
c) Übertragung von Sicherungsrechten .....	1528
d) Öffnungs- und Freigabeklausel .....	1529
e) Teilungsklausel .....	1529
f) Poolvorsitzender .....	1530
g) Poolbeirat .....	1530

3. Gründung, Erweiterung, Gesellschafterwechsel und Ausscheiden ..	1469
a) Problem der ungewollten Besteuerung stiller Reserven .....	1469
b) Unentgeltliche Übertragung .....	1470
c) Entgeltliches Ausscheiden/Entgeltlicher Gesellschafterwechsel ..	1470
d) Übertragungen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten ..	1471
e) Formwechsel .....	1476
f) Ausscheiden gegen Sachwertabfindung .....	1476

**§ 21 Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)**

<b>A. Rechtsgrundlagen</b> .....	1483
I. Einleitung .....	1483
II. Anwendbare Rechtsvorschriften .....	1484
1. Das Gesellschaftsrecht der Vor-(Gründungs-) Gesellschaft .....	1484
a) Vor-Gründungs-EWIV .....	1484
b) Vor-EWIV .....	1485
2. Das Gesellschaftsrecht der eingetragenen Gesellschaft .....	1485
3. Übrige Rechtsgebiete .....	1486
III. Zulässigkeit der EWIV .....	1486
<b>B. Gründungsvoraussetzungen</b> .....	1487
I. Abschluss eines Gesellschaftsvertrages .....	1487
1. Gestaltungsfreiheit .....	1487
2. Schriftform .....	1487
3. Mindestinhalt .....	1488
a) Name der Gesellschaft .....	1488
b) Sitz der EWIV .....	1488
c) Unternehmensgegenstand .....	1488
d) Angaben über die Gesellschafter .....	1488
e) Dauer der EWIV .....	1489
II. Eintragung in das Handelsregister .....	1489
<b>C. Innen- und Außenverhältnis</b> .....	1490
I. Innenverhältnis .....	1490
1. Voraussetzungen für die Gesellschafterstellung .....	1490
2. Rechte der Gesellschafter .....	1491
a) Gestaltungsfreiheit .....	1491
b) Stimmrechte .....	1492
c) Informationsrechte .....	1493
d) Vermögensrechte .....	1493
3. Pflichten der Gesellschafter .....	1494
a) Beitragspflicht .....	1494
b) Treue- und Mitwirkungspflicht .....	1495
c) Verlustbeteiligung und Leistungspflicht nach Ausscheiden ..	1495
d) Haftungsfragen .....	1495
4. Änderungen im Gesellschafterbestand .....	1496
a) Ausscheiden .....	1496
b) Eintritt .....	1497
c) Abtretung und Verpfändung .....	1497
II. Außenverhältnis .....	1498
1. Vertretung der EWIV .....	1498
2. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer .....	1498
3. Rechte und Pflichten der Geschäftsführer .....	1500
4. Sitzverlegung .....	1500
5. Zweigniederlassungen .....	1501



<b>D. Nichtigkeit, Auflösung, Abwicklung, Insolvenz und Umwandlung der EWIV</b>	1502
I. Nichtigkeit	1502
II. Auflösung, Abwicklung	1502
III. Insolvenz	1504
IV. Umwandlung	1504
<b>E. Steuern</b>	1505
I. Allgemeines	1505
II. Einkommensteuer	1505
1. Voraussetzungen für die Steuerbarkeit	1505
a) Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr	1506
b) Gewinnerzielungsabsicht	1506
2. Einkunftsart	1507
3. Ergebnisfeststellung	1508
III. Gewerbesteuer	1508
IV. Umsatzsteuer	1508
1. Die EWIV als umsatzsteuerliches Unternehmen	1509
2. Leistung gegen Entgelt	1509

## § 22 Pool/Konsortium

<b>A. Praktische Bedeutung und Erscheinungsformen</b>	1513
I. Praktische Bedeutung	1513
II. Rechtsform	1513
III. Abgrenzung	1514
<b>B. Pool</b>	1515
I. Stimmrechtspool	1515
1. Begriff	1515
2. Zulässigkeit	1516
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	1516
a) Poolgesellschafter, Beteiligungsunternehmen und betroffene Anteile	1517
b) Zweck	1518
c) Poolung von Stimmrechten	1518
d) Einberufung der Poolversammlung, Beschlussfassung	1520
e) Berücksichtigung der Mehrheitserfordernisse im Beteiligungsunternehmen	1521
f) Bindung von Einzelrechtsnachfolgern	1522
g) Bindung von Erben	1523
h) Vertragsstrafe	1524
II. Sicherheitenpool	1525
1. Begriff	1525
a) Krisengeborener Sicherheitenpool	1525
b) Krisenunabhängiger Sicherheitenpool	1527
2. Zulässigkeit	1527
3. Inhalt des Vertrages	1527
a) Poolgesellschafter	1528
b) Zweck	1528
c) Übertragung von Sicherungsrechten	1528
d) Öffnungs- und Freigabeklausel	1529
e) Teilklausel	1529
f) Poolvorsitzender	1530
g) Poolbeirat	1530

h) Poolversammlung	1531
III. Weitere Poolformen	1531
<b>C. Konsortium</b>	1531
I. Emissionskonsortium	1532
1. Begriff	1532
2. Inhalt des Vertrages	1533
a) Konsorten	1534
b) Zweck	1534
c) Beitragspflichten	1534
d) Geschäftsführung und Vertretung; Konsortialführung	1537
e) Haftung	1538
f) Ausschluss und Ausscheiden	1540
II. Kreditkonsortium	1540
1. Begriff	1540
a) Echtes Kreditkonsortium	1540
b) Unechtes Kreditkonsortium	1541
2. Inhalt des Vertrages	1541
a) Konsorten	1542
b) Zweck	1542
c) Beitragspflichten	1542
d) Interne Organisation	1543
e) Saldenausgleichsklausel	1543
f) Teilungsklausel	1543
g) Abtretung von Darlehensrückzahlungsansprüchen	1544
<b>D. Kombinationen von Pool und Konsortium</b>	1544
<b>E. Steuerliche Behandlung von Pool und Konsortium</b>	1545
<b>§ 23 Joint Ventures</b>	
<b>A. Grundlagen</b>	1549
I. Begriff	1549
II. Motive für die Gründung	1550
III. Arten von Joint Ventures	1550
1. Equity und Contractual Joint Ventures	1550
2. Joint Venture als Betriebsstätte	1553
3. Horizontale und vertikale Joint Ventures	1554
IV. Kartellrecht	1554
1. Deutsches Kartellrecht	1555
a) Verhältnis von Kartellverbot zu Fusionskontrolle	1555
b) § 1 GWB	1555
c) Fusionskontrolle (§§ 35 ff. GWB)	1556
aa) Anmeldepflicht	1556
bb) Verfahren	1556
cc) Materielle Fusionskontrolle	1556
dd) Anzeigepflicht	1557
2. EG-Kartellrecht	1557
a) Fusionskontrollverordnung (FKVO)	1557
aa) Gemeinsame Kontrolle	1557
bb) Vollfunktionsunternehmen	1558
cc) Umsatzkriterium	1559
dd) Untersagung	1559
b) Beurteilung nach Art. 81 EG	1559

V. Konzernrecht	1560
1. Mehrmütterherrschaft	1560
2. Vertragskonzern	1560
3. Haftung der Joint-Venture-Partner für die Verbindlichkeiten des Gemeinschaftsunternehmens	1561
a) Durchgriffshaftung	1561
b) Nachteilsausgleich im faktischen Konzern	1561
c) Verlustausgleich bei existenzvernichtendem Eingriff	1561
d) Vertragskonzern	1562
4. Internationaler Anwendungsbereich	1562
<b>B. Struktur eines Joint Venture</b>	1563
I. Joint-Venture-Vertrag	1563
1. Einführung	1563
2. Form/Bestimmtheit	1564
II. Gemeinschaftsunternehmen	1565
1. Kapitalgesellschaften	1565
2. Joint Venture mit operativer Personengesellschaft	1566
a) Zivilrechtliche Vorteile	1566
b) Steuerliche Vorteile	1566
3. GmbH & Still	1567
III. Leistungsverträge	1567
<b>C. Joint Venture-Vertrag</b>	1568
I. Gegenstand/Ziele	1568
II. Regelungen der Vorgründungsphase	1568
III. Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit	1569
IV. Finanzierung	1569
V. Pflichten der Joint-Venture-Partner	1570
1. Geheimhaltungspflicht	1570
2. Stimmbindungsvereinbarungen	1570
3. Verwertung von Erfolgen	1571
VI. Vertragsdauer/Kündigung	1571
VII. Rechtswahl und Schiedsgerichtsklausel	1572
VIII. Regelungen zur Satzung des Gemeinschaftsunternehmens	1572
1. Gesellschaftsform und Sitz	1573
2. Kapitalbeteiligungen; Nachschusspflichten	1574
3. Nebenleistungspflichten	1574
4. Organe des Gemeinschaftsunternehmens/Besetzung	1575
5. Willensbildung	1575
a) Einstimmigkeit, Mehrheitsprinzip	1575
b) Lösung von Pattsituationen	1576
6. Wettbewerbsverbot	1577
7. Gesellschafterwechsel	1578
8. Gewinnverteilung	1578
9. Kündigung/Liquidation	1579
IX. Verhältnis von Joint-Venture-Vertrag zur Satzung des Gemeinschafts- unternehmens	1580
<b>§ 24 Betriebsaufspaltung</b>	
<b>A. Grundlagen</b>	1584
I. Begriffsbestimmung	1584
II. Rechtsgrundlagen	1584
III. Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	1585

1.	Unterscheidung nach der Art der Entstehung und der Verteilung der betrieblichen Funktionen	1585
2.	Unterscheidung nach der Rechtsform der beteiligten Unternehmen	1586
3.	Unterscheidung nach dem Umfang des der Betriebsgesellschaft überlassenen Vermögens	1586
4.	Unterscheidung nach der Art der personellen Verflechtung	1587
<b>B.</b>	<b>Wirtschaftliche und steuerliche Bedeutung der Betriebsaufspaltung</b>	1587
I.	Wirtschaftliche Motive für die Betriebsaufspaltung	1587
1.	Haftungsbeschränkung	1587
2.	Sicherung der Unternehmenskontinuität im Familienverbund	1590
3.	Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Aspekte	1590
4.	Prüfungs- und Publizitätspflichten	1591
II.	Steuerliche Aspekte	1591
<b>C.</b>	<b>Begründung der Betriebsaufspaltung</b>	1593
I.	Steuerliche Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	1593
1.	Personelle Verflechtung	1593
2.	Sachliche Verflechtung	1598
3.	Merkmale eines Gewerbebetriebs	1601
II.	Bewusste Begründung der Betriebsaufspaltung	1602
1.	Zivilrechtliche Grundlagen	1602
a)	Spaltung des bisherigen Einheitsunternehmens	1602
b)	Pacht- und Betriebsüberlassungsvertrag	1604
c)	Sonstige Verträge	1606
2.	Steuerliche Aspekte des Spaltungsvorgangs	1606
a)	Gewinnrealisierung bei der Übertragung von Wirtschaftsgütern	1606
b)	Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes	1609
c)	Verbleibende Gestaltungsmöglichkeiten	1610
III.	Rückwirkung/Nachträgliche Erfassung der Betriebsaufspaltung	1612
1.	Rückwirkende Errichtung der Betriebsaufspaltung	1612
2.	Nachträgliche Erfassung der Betriebsaufspaltung	1612
IV.	Besonderheiten	1613
1.	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	1613
2.	Mehrere Besitz- bzw. Betriebsunternehmen	1615
<b>D.</b>	<b>Laufende Besteuerung der Betriebsaufspaltung</b>	1616
I.	Besteuerung des Besitzunternehmens	1616
1.	Einkommensteuer/Körperschaftsteuer	1616
a)	Gewerbliche Einkünfte	1616
b)	Buchführungspflicht und Gewinnermittlungszeitraum	1617
c)	Umfang des Betriebsvermögens	1618
2.	Gewerbsteuer	1622
3.	Umsatzsteuer	1624
II.	Die Besteuerung des Betriebsunternehmens	1625
1.	Körperschaftsteuer	1625
2.	Gewerbsteuer	1631
III.	Besonderheiten bei Investitionszulagen	1631
<b>E.</b>	<b>Betriebsaufspaltung über die Grenze</b>	1632
<b>F.</b>	<b>Beendigung der Betriebsaufspaltung</b>	1634
I.	Wegfall der tatbestandlichen Voraussetzungen	1634
1.	Rechtsfolgen der Beendigung der Betriebsaufspaltung	1634
2.	Wegfall der personellen Verflechtung	1636
3.	Wegfall der sachlichen Verflechtung	1639

II. Umwandlungen	1640
1. Verschmelzung der Betriebskapitalgesellschaft auf die Besitzpersonengesellschaft	1640
2. Einbringung der Besitzgesellschaft in die Betriebsgesellschaft	1641
3. Verschmelzung und Einbringung in eine Drittgesellschaft	1642
<b>G. Gestaltungsmöglichkeiten</b>	1642
I. Strategien zur Vermeidung gewerblicher Einkünfte des Nur-Besitzgesellschafters	1642
II. Strategien zur Vermeidung einer ungewollten Beendigung der Betriebsaufspaltung	1643

## § 25 Besonderheiten von Verlusten bei Personengesellschaften

<b>A. Einkommen- und gewerbsteuerlicher Verlust – Übersicht</b>	1646
<b>B. Einkommen- und Körperschaftsteuer</b>	1646
I. Unmittelbare Verlustzurechnung beim Gesellschafter	1646
II. Beschränkungen durch § 15a EStG	1647
1. Grund und Übersicht	1647
2. Verlustausgleich	1649
3. Verrechenbare Verluste	1654
4. Besonderheiten bei doppelstöckigen Personengesellschaften	1656
III. Beschränkungen durch § 15b EStG	1657
IV. Beschränkungen bei der stillen Gesellschaft und Unterbeteiligung durch § 15 Abs. 4 S. 6 ff. EStG	1658
<b>C. Gewerbesteuer</b>	1660
I. Mitunternehmerschaft und gewerbsteuerliche Verluste	1661
1. Gewerbliche Tätigkeit und gewerbliche Prägung	1661
2. Beginn des Gewerbebetriebs und Anlaufverluste	1661
3. Verlustvortrag	1663
II. Unternehmensidentität und Unternehmeridentität als Voraussetzungen der Verlustnutzung	1664
1. Unternehmensidentität	1664
2. Unternehmeridentität	1666
a) Durchgehende Mitunternehmerstellung bis zur Verlustnutzung	1666
b) Unternehmeridentität bei doppelstöckigen Personengesellschaften	1667
3. Rechtsfolge – Verlustnutzung aufgrund allgemeinen Gewinn- und Verteilungsschlüssels	1667
4. Beendigung der gewerblichen Betätigung – Definitivverluste	1669
III. Entsprechende Anwendung des § 8c KStG	1670
<b>D. Verlustnutzung durch Organschaft</b>	1672
<b>E. Verluste bei Umwandlungen</b>	1674
<b>F. Ausländische Betriebsstättenverluste</b>	1677

## § 26 Unternehmenskauf/Unternehmensverkauf

<b>A. Einleitung</b>	1683
I. Interessenlage der Parteien	1683
II. Share Deal vs. Asset Deal	1685
<b>B. Handels- und gesellschaftsrechtliche Grundlagen</b>	1687
I. Rechtliche Einordnung des Unternehmenskaufvertrages	1687

II.	Besondere Form des Unternehmenskaufs	1687
1.	Management Buy-Out	1687
2.	Leveraged Buy-Out	1688
III.	Due Diligence	1689
1.	Bedeutung und Aufgaben	1689
2.	Arten von Due Diligence-Überprüfungen	1690
3.	Umfang einer Due Diligence	1691
4.	Rechtliche Aspekte der Due Diligence	1691
IV.	Letter of Intent	1692
V.	Formvorschriften	1694
1.	Asset Deal	1694
2.	Share Deal	1694
VI.	Mitveräußerungsrechte und Zustimmungsvorbehalte	1695
1.	Zustimmungsvorbehalte und Verfügungsbeschränkungen	1695
a)	Asset Deal	1695
b)	Share Deal	1697
2.	Mitveräußerungsrechte	1697
VII.	Garantien und Gewährleistungen	1698
1.	Stichtage	1698
2.	Gesetzliche Haftung des Erwerbers	1698
a)	Asset Deal	1698
b)	Share Deal	1699
3.	Gesetzliche Haftung des Veräußerers	1700
a)	Asset Deal	1700
b)	Share Deal	1701
4.	Sachmängelhaftung	1701
5.	Rechtsmängelhaftung	1702
6.	Sonstige gesetzliche Haftung	1702
VIII.	Sonstiges	1703
1.	Arbeitsrecht	1703
2.	Kartellrecht	1703
<b>C.</b>	<b>Handelsbilanzielle und steuerrechtliche Erwägungen</b>	<b>1705</b>
I.	Handelsbilanzielle Fragestellungen	1705
1.	Asset Deal	1705
2.	Share Deal	1705
II.	Steuerliche Fragestellungen	1706
1.	Ertragsteuern	1706
a)	Konsequenzen beim Veräußerer	1706
b)	Konsequenzen beim Erwerber	1707
c)	Steuerliche Konsequenzen bei der Zielpersonengesellschaft	1709
2.	Verkehrsteuern	1709
a)	Umsatzsteuer	1709
b)	Grunderwerbsteuer	1711
<b>D.</b>	<b>Regelungen im Unternehmenskaufvertrag</b>	<b>1713</b>
I.	Vertragsgegenstand	1713
1.	Asset Deal	1713
2.	Share Deal	1714
II.	Kaufpreisanpassungsregelungen	1714
III.	Garantien	1715
IV.	Freistellung/Schadensersatz	1716
V.	Steuerliche Regelungen	1716
1.	Steuerfreistellung des Verkäufers	1716

2. Steuergarantien	1718
3. Verhältnis zu allgemeinen Haftungsbeschränkungen	1719
4. Mitwirkungsrechte des Verkäufers bei Steuerverfahren	1720
VI. Sonstige Regelungen	1720
1. Wettbewerbsverbot	1720
2. Schiedsgutachterklausel und Schiedsklausel	1722
a) Vereinbarung eines Schiedsgutachtens	1722
b) Vereinbarung eines Schiedsgerichts	1722

## § 27 Personengesellschaft im Konzern

<b>A. Überblick</b>	1727
I. Erscheinungsformen	1727
II. Rechtsquellen	1728
III. Grundlagen	1729
1. Verbundene Unternehmen, §§ 15 ff. AktG	1729
2. Mehrheitsbeteiligung, § 16 AktG	1730
3. Abhängige Unternehmen, § 17 AktG	1730
4. Konzern, § 18 AktG	1731
5. Wechselseitige Beteiligungen, § 19 AktG	1731
6. Unternehmensverträge, §§ 291, 292 AktG	1732
IV. Zulässigkeit von Abhängigkeit und Konzernierung einer Personengesellschaft	1732
<b>B. Die Personengesellschaft als beherrschte Gesellschaft</b>	1733
I. Kategorien	1733
II. Die abhängige Personengesellschaft	1734
1. Wege in die Abhängigkeit	1734
2. Minderheitenschutz	1736
a) Rechtsgrundlage	1736
b) Treuepflicht	1736
c) Mitwirkungsrechte	1737
d) Informationsrechte	1738
e) Haftungsmaßstab	1739
f) Mittelbare Beherrschung	1739
g) Abhängigkeit gegenüber einem herrschenden Kommanditisten	1740
3. Gläubigerschutz	1740
III. Die konzernierte Personengesellschaft	1742
1. Wege in die Konzernierung	1742
2. Rechtsfolgen der Konzernierung	1743
a) Leitungsmacht	1743
b) Verlustübernahme	1744
3. Vertragskonzern	1745
4. Minderheitenschutz	1746
5. Gläubigerschutz	1746
<b>C. Die Personengesellschaft als gleichgeordnete Gesellschaft</b>	1747
<b>D. Die Personengesellschaft als herrschende Gesellschaft</b>	1748
I. Problembeschreibung	1748
II. Rechtsgrundlagen	1749
III. Mitwirkungsrechte	1750
IV. Informationsrechte	1751
1. Das Einsichtsrecht	1752
2. Das Auskunftsrecht	1753

<b>E. Die steuerliche Organschaft bei Personengesellschaften</b> .....	1753
I. Vorbemerkungen .....	1753
II. Die körperschaftsteuerliche Organschaft .....	1754
1. Bedeutung .....	1754
2. Voraussetzungen .....	1755
a) Die Organgesellschaft .....	1755
b) Der Organträger .....	1755
c) Finanzielle Eingliederung .....	1757
d) Zeitliche Voraussetzungen .....	1758
e) Der Gewinnabführungsvertrag .....	1758
3. Rechtsfolgen .....	1759
III. Die gewerbsteuerliche Organschaft .....	1760
1. Bedeutung .....	1760
2. Voraussetzungen .....	1761
a) Die Organgesellschaft .....	1761
b) Der Organträger .....	1761
c) Eingliederung der Organgesellschaft und Gewinnabführungs- vertrag .....	1761
3. Rechtsfolgen .....	1762
IV. Die umsatzsteuerliche Organschaft .....	1763
1. Bedeutung .....	1763
2. Voraussetzungen .....	1764
a) Die Organgesellschaft .....	1764
b) Der Organträger .....	1764
c) Eingliederungsvoraussetzungen .....	1765
3. Rechtsfolgen .....	1767
V. Die Grunderwerbsteuerliche Organschaft .....	1768
1. Bedeutung .....	1768
2. Voraussetzungen .....	1769
3. Rechtsfolgen .....	1770

**§ 28 Personengesellschaften im internationalen Gesellschaftsrecht**

<b>A. Einführung</b> .....	1772
<b>B. Grenzüberschreitende Gesellschaften</b> .....	1774
I. Rechtsfähigkeit grenzüberschreitender Gesellschaften .....	1776
1. Begriff der Rechtsfähigkeit .....	1776
2. Allgemeine Rechtsfähigkeit .....	1777
a) Fall 1: Gründung einer Gesellschaft nach ausländischem Recht und Verlegung ihres Verwaltungssitzes nach Deutschland (Zuzugsfall) .....	1779
aa) Zuzug aus Drittstaat ohne staatsvertragliche Sonderan- knüpfung (Unterfall 1) .....	1779
bb) Zuzug aus einem Mitgliedstaat der EU (Unterfall 2) .....	1782
cc) Zuzug aus einem EFTA-Staat (Unterfall 3) .....	1786
dd) Zuzug aus einem Drittstaat bei Bestehen einer staatsver- traglichen Sonderanknüpfung (Unterfall 4) .....	1787
ee) Zuzug aus den Vereinigten Staaten von Amerika (Unterfall 5) .....	1788
ff) Änderungen infolge des Gesetzesentwurfes zum Inter- nationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen vom 7.1.2008 .....	1789
b) Fall 2: Verlegung des Verwaltungssitzes einer nach deutschem Recht gegründeten Gesellschaft ins Ausland (Wegzugsfall) .....	1791



c) Fall 3: Statuarischer Sitz und tatsächlicher Verwaltungssitz in verschiedenen ausländischen Staaten . . . . .	1799
II. Besondere Rechtsfähigkeiten grenzüberschreitender Gesellschaften . .	1801
1. Beteiligungsfähigkeit . . . . .	1802
2. Hybride Gesellschaftsformen . . . . .	1804
3. Scheck- und Wechselfähigkeit . . . . .	1806
4. Grundbuchfähigkeit . . . . .	1807
III. Partei- und Prozessfähigkeit . . . . .	1807
1. Parteifähigkeit . . . . .	1807
2. Prozessfähigkeit . . . . .	1808
IV. Deliktsfähigkeit . . . . .	1808
V. Insolvenzfähigkeit . . . . .	1811
<b>C. Besonderheiten bei der Ltd. &amp; Co. KG als hybride Rechtsform . . . . .</b>	<b>1813</b>
I. Allgemeines . . . . .	1813
II. Errichtung einer Ltd. & Co. KG . . . . .	1814
III. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretung gegenüber Dritten . . . . .	1817
IV. Haftungsverfassung der Ltd. & Co. KG . . . . .	1818
V. Mitbestimmung . . . . .	1821
VI. Rechnungslegung und Besteuerung . . . . .	1821
VII. Auflösung und Beendigung . . . . .	1822

## § 29 Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht

<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>1825</b>
<b>B. Die Besteuerung der Personengesellschaften mit Auslandsbezug . . . . .</b>	<b>1827</b>
I. Überblick . . . . .	1827
II. Die Qualifikationsproblematik . . . . .	1828
1. Steuersubjektqualifikation . . . . .	1828
a) Nationales Recht . . . . .	1829
b) Abkommensrecht . . . . .	1829
2. Steuerobjektqualifikation . . . . .	1831
a) Nationales Recht . . . . .	1831
b) Abkommensrecht . . . . .	1833
III. Die inländische Personengesellschaft mit inländischen Gesellschaftern und ausländischen Einkünften . . . . .	1835
1. Besteuerungskonzepte . . . . .	1835
2. Laufende Besteuerung . . . . .	1836
a) Ausländische Betriebsstätteneinkünfte . . . . .	1836
aa) Gewinne . . . . .	1836
bb) Verluste . . . . .	1839
b) Ausländische Zinseinkünfte . . . . .	1845
c) Ausländische Dividendeneinkünfte . . . . .	1846
d) Sonderbetriebsstätteneinkünfte . . . . .	1847
3. Aperiodische Besteuerung . . . . .	1848
a) Anteilsveräußerung . . . . .	1848
b) Unentgeltliche Anteilsübertragung . . . . .	1849
IV. Die inländische Personengesellschaft mit ausländischen Gesellschaftern und inländischen und/oder ausländischen Einkünften . . . . .	1851
1. Besteuerungskonzepte . . . . .	1851
2. Laufende Besteuerung . . . . .	1852
a) Inländische Betriebsstätteneinkünfte . . . . .	1852
aa) Gewinne . . . . .	1852
bb) Verluste . . . . .	1854

b)	Inländische Zins- und Dividendeneinkünfte	1854
c)	Betriebsstätteneinkünfte aus dem ausländischen Ansässigkeitsstaat des Gesellschafters	1855
d)	Zins- und Dividendeneinkünfte aus dem ausländischen Ansässigkeitsstaat des Gesellschafters	1856
e)	Betriebsstätteneinkünfte aus Drittstaaten	1856
f)	Zins- und Dividendeneinkünfte aus Drittstaaten	1857
g)	Sonderbetriebseinkünfte	1857
3.	Aperiodische Besteuerung	1860
a)	Anteilsveräußerung	1860
b)	Unentgeltliche Anteilsübertragung	1862
V.	Die ausländische Personengesellschaft mit inländischen Gesellschaftern und inländischen und/oder ausländischen Einkünften	1864
1.	Besteuerungskonzepte	1864
2.	Laufende Besteuerung	1869
a)	Betriebsstätteneinkünfte aus dem ausländischen Sitzstaat der Gesellschaft	1870
aa)	Gewinne	1870
bb)	Verluste	1873
b)	Zins- und Dividendeneinkünfte aus dem ausländischen Sitzstaat der Gesellschaft	1874
c)	Inländische Betriebsstätteneinkünfte	1876
d)	Inländische Zins- und Dividendeneinkünfte	1877
e)	Betriebsstätteneinkünfte aus Drittstaaten	1879
f)	Zins- und Dividendeneinkünfte aus Drittstaaten	1879
g)	Sonderbetriebseinkünfte	1880
3.	Aperiodische Besteuerung	1881
a)	Anteilsveräußerung	1881
b)	Unentgeltliche Anteilsübertragung	1883
C.	<b>Steergestaltung bei Personengesellschaften mit Auslandsbezug</b>	1884
I.	Kernbereiche der internationalen Steuerplanung	1884
II.	Rechtsformwahl	1884
1.	Grundsätze	1884
2.	Outbound-Investitionen	1885
a)	Determinanten der Steuerbelastung	1885
b)	Unternehmensgründung und -erwerb	1887
c)	Laufende Gewinnbesteuerung	1889
d)	Verluste	1893
e)	Gesellschafterfremdfinanzierung	1893
f)	Unternehmensverkauf	1894
g)	Erbschaftsteuerliche Aspekte	1895
3.	Inbound-Investitionen	1896
a)	Determinanten der Steuerbelastung	1896
b)	Unternehmensgründung und -erwerb	1898
c)	Laufende Gewinnbesteuerung	1899
d)	Gesellschafterfremdfinanzierung	1900
e)	Unternehmensverkauf	1900
f)	Verluste	1900
g)	Erbschaftsteuerliche Aspekte	1901
III.	Nutzung und Vermeidung von Qualifikationskonflikten	1902
1.	Die Personengesellschaft als Instrument zur Nutzung von Qualifikationskonflikten im Allgemeinen	1902
2.	Die stille Gesellschaft im Besonderen	1903